

# KLVHS Feuerstein

Jahresprogramm

2010-2011



WEHRET DEN ANFÄNGEN!  
JA, ZIVILCOURAGE IST MÖGLICH!

Marga Spiegel, geb. 1912

Liebe Leserin, lieber Leser,  
fragen Sie sich auch, was kann ich denn ausrichten? Mein Einfluss zählt doch in der Welt der Mächtigen nichts. Da bin ich viel zu klein!

Lassen Sie es nicht bei der Ohnmacht. Sagen Sie Nein, wo Sie gute Gründe haben. Mischen Sie sich ein, wo Sie es für angebracht halten. Nennen Sie Unrecht und Missstände beim Namen. Gehen Sie auf das zu, was Sie schon länger beschäftigt. Endlich die Verantwortung annehmen, abgeben oder loslassen, überflüssigen Ballast abwerfen, einfach Dinge tun, die dem Leben dienen.

Wer das tut, der achtet das vielfältige und widersprüchliche Leben. Er bleibt Mensch und schwimmt, wenn es die Situation verlangt, gegen den Strom. Der Verschwendung an Lebensgütern und Ressourcen, der Geringschätzung von Mensch und Tier sowie der ethischen Demontage kann letztlich nur Einhalt geboten werden, wenn „viele tausend Menschen, an vielen tausend Orten viele kleine Schritte tun“.

Unabdingbar für das neugierige und mutige Ausprobieren ist das Vertrauen auf den, der uns sagt „Siehe, ich mache alles neu“.

Er - und sonst keiner - vergibt nur erste Plätze.

Mögen unsere Kurse zu diesen lebensfördernden kleinen Schritten beitragen.

Heiner Neuner, MBA  
Leiter der KLVHS

Klaus Schwaab  
Agrarreferent, Umweltbeauftragter

THEMENBEREICHE / INHALT SEITE

Allgemeine Hinweise	S. 2
Kalendarische Terminübersicht	S. 4
PULS	S. 10
Ehemaligenfortbildung	S. 14
Partnerschaft / Ehe / Familie	S. 16
Frauen / Männer	S. 30
Senioren	S.34
Landwirtschaft / Ländlicher Raum	S.36
Rhetorik / Organisation / Management	S.46
Theologie / Religion	S.54
Musische und kreative Bildung	S.62
Für Leib und Seele	S.68
Veranstaltungen Jugendhaus Burg Feuerstein Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Landvolkbewegung (KLB)	S.82
Kurzprofile	S.84
Wegbeschreibung	S.94



## BILDUNGS-AUFTRAG

Die 1952 von Jupp Schneider gegründete KLVHS Feuerstein ist eine der 41 ländlichen Heimvolkshochschulen in der Bundesrepublik und Mitglied im „Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum“ ([www.verband-bildungszentren.de](http://www.verband-bildungszentren.de)). Bundesweites Kennzeichen ist die Sympathiemarke „Lernen im Grünen“. Der Landvolkshochschule gehört der Markenname „Regionaltheke“.

Unser Haus ist zertifiziert nach LQW ([www.lqw-artset.de](http://www.lqw-artset.de)) und EMAS ([www.emas.de](http://www.emas.de)) und steht allen Interessierten offen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Menschen in den ländlich geprägten Gebieten der Erzdiözese Bamberg. Bei der Verpflegung legen wir Wert auf eine regionale Bioküche und sonstige fair gehandelte Produkte und Dienstleistungen.

Das Haus ist modern ausgestattet. Die Unterbringung erfolgt in 59 Einzelzimmern, ein Teil davon kann als Familienzimmer genutzt werden. Vier Zimmer sind behindertengerecht eingerichtet. Es verfügt über eine umweltgerechte Haus- und Gebäudetechnik, u. a. solare Warmwasseraufbereitung, Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung, EDV-gesteuerte Heizungsanlage. Die mit dem Jugendhaus gemeinsame Energiezentrale versorgt mit Wärme, die komplett aus den nachwachsenden Rohstoffen Holz und Rapsöl gewonnen wird.

Im Anmeldeformular regen wir die Bildung von Fahrgemeinschaften an.

## TRÄGER

Landvolkshochschule Feuerstein e.V.

1. Vors.: Landwirtschaftsmeister Fritz Kroder

Diözesanvertreter: Domkapitular Hans-Jörg Elsner

Sach- und Anstellungsträger der KLVHS Feuerstein ist die Erzdiözese Bamberg.

## SCHUL- UND KURSLEITUNG/MITARBEITER DES HAUSES

Leiter:	Heiner Neuner, MBA, Dipl.-Theol., Päd.
Agarreferent:	Klaus Schwaab, Dipl.-Ing. agr., Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg
Sekretariat:	Maria Kießling, Ursula Klaus, Barbara Rottmann, Christine Ulm
Hauswirtschaft:	Claudia Gitter, Anna Götz, Anni Herbst, Elisabeth Hoke, Waltraut Huberth, Elke Kraus, Maria Kügel, Gabriele Lengenfelder, Barbara Nickl (Leitung), Rosemarie Stenglein
Hausmeister:	Erich Teufel

## TAGUNGSSTÄTTE FÜR GASTVERANSTALTUNGEN

Die KLVHS Feuerstein ist auch Tagungsstätte für Gastveranstaltungen, vor allem aus dem diözesanen kirchlichen Bereich. Regener Zuspruch erfährt das Haus durch seine Kinderfreundlichkeit.

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Eine schriftliche Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich. Sofern Sie keine Absage erhalten, gilt diese Anmeldung als verbindlich. Anmeldungen per E-Mail werden immer bestätigt.

Die Kosten beinhalten pauschal Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die gestaffelten Preise für Kinder bei Familienveranstaltungen gelten nur für Geschwister. Preisnachlässe werden weder bei verspäteter Anreise noch bei vorzeitiger Abreise gewährt.

In begründeten Einzelfällen ist bei allen Veranstaltungen eine Kostenermäßigung möglich.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nach Ihrer Anmeldung an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Erreicht uns Ihre Abmeldung erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Kursbeginn, erheben wir eine Kostenpauschale von 25,- Euro (höchstens 40 % der Teilnahmegebühr).

Falls Ihre Abmeldung später als 8 Tage vor der Veranstaltung oder gar nicht erfolgt, behalten wir uns vor, Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des Teilnahmebeitrages in Rechnung zu stellen. Diese Gebühr entfällt, wenn Sie uns einen Ersatzteilnehmer nennen können.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen sind.

Zahlung ist mit EC-Karte möglich.

## ANSCHRIFT

Katholische Landvolkshochschule Feuerstein

91320 Ebermannstadt

Tel.: 09194 7363-0, Fax: 09194 7363-25

E-Mail: [zentrale@klvhs-feuerstein.de](mailto:zentrale@klvhs-feuerstein.de)

[www.klvhs-feuerstein.de](http://www.klvhs-feuerstein.de)

[www.regiofair.eu](http://www.regiofair.eu)

## BANKVERBINDUNG

LIGA-Bank Bamberg: Kto. 9 02 96 80 BLZ 750 903 00

Volksbank Forchheim eG: Kto. 6 72 32 50 BLZ 763 910 00

## SEPTEMBER 2010

03. – 04.09.2010	Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54
06. – 10.09.2010	Großeltern-Enkelkind-Woche	S. 16
10. – 12.09.2010	Väterfreizeit	S. 17
13. – 17.09.2010	Feuersteiner Präventionstage	S. 34
13. – 18.09.2010	11. Feuersteiner Kunstwoche	S. 62
17. – 19.09.2010	Literaturkurs	S. 56
20. – 24.09.2010	Bildungs- und Erholungswoche für Senioren	S. 35
24. – 25.09.2010	Kreativwochenende	S. 63
24. – 26.09.2010	PULS	S. 10
29.09.2010	Bäuerinnentag	S. 36
30.09.2010	Fortbildung für Honorar- mitarbeiterInnen	S. 46

## OKTOBER 2010

01. – 10.10.10	Ikonenmalkurs	S. 64
02.10.2010	Vater-Sohn-Tag	S. 18
04. – 08.10.2010	Auszeit für Demenzerkrankte und pflegende Angehörige	S. 68
08. – 10.10.2010	Die Apokalypse – Ich mache alles neu	S. 57
16.10.2010	Wechseljahre – ein Workshop für Frauen	S. 69
17.10.2010	Kursbürgermeistertreffen	S. 14
18. – 24.10.2010	Fasten und Wandern	S. 70
22. – 24.10.2010	PULS	S. 10
25. + 26.10.2010	Motorsägenlehrgang für Frauen	S. 37
25. – 27.10.2010	Seminar für BetriebshelferInnen	S. 38
27.10.2010	Bäuerinnentag	S. 36
25. – 29.10.2010	Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40

## NOVEMBER 2010

Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40	01. – 05.11.2010
Seminar für Bäuerinnen mit Kindern	S. 39	02. – 05.11.2010
Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40	08. – 12.11.2010
Gefährliche Erinnerung	S. 59	09.11.2010
Meditationswochenende	S. 71	12. – 14.11.2010
„Seltsam ist's, im Nebel zu Wandern...“ – Kinoexerziten	S. 72	17. – 21.11.2010
Literaturkurs	S. 56	19. – 21.11.2010
Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40	22. – 26.11.2010
Bäuerinnentag	S. 36	24.11.2010
Ehemaligentreffen	S. 14	27. – 28.11.2010
Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40	29.11. – 03.12.2010

## DEZEMBER 2010

Mit Kindern auf dem Weg ...	S. 19	03. – 05.12.2010
Seminar für soz. und rel. Bildung	S. 40	06. – 10.12.2010
Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54	17. – 18.12.2010
Heil werden in mir	S. 73	17. – 19.12.2010
Junge such dir eine Frau	S. 30	17. – 19.12.2010
PULS – Infokaffee	S. 12	19.12.2010

## JANUAR 2011

10. – 16.01.2011	PULS	S. 10
15. – 16.01.2011	Bäuerinnen-Wohlfühl-Seminar	S. 41
17. – 18.01.2011	Regionale Bioküche	S. 47
21. – 23.01.2011	Junge such dir eine Frau	S. 30
22.01.2011	In der Fränkischen Schweiz leben und alt werden	S. 42
28. – 30.01.2011	Frauen auf der Suche nach sinnerfülltem Leben	S. 31
31.01. – 04.02.2011	Bildungswoche für Landfrauen	S. 32

## FEBRUAR 2011

05. – 06.02.2011	Bäuerinnen-Wohlfühl-Seminar	S. 41
11. – 12.02.2011	Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54
11. – 13.02.2011	Frauen auf der Suche nach sinnerfülltem Leben	S. 31
12.02.2011	Energiesparen in der Pfarrgemeinde	S. 48
14. – 18.02.2011	Bildungswoche für Landfrauen	S. 32
19.02.2011	Energie- und Umweltmanagement	S. 49
21. – 25.02.2011	Bildungswoche für Landfrauen	S. 32
25. – 27.02.2011	PULS	S. 11

## MÄRZ 2011

Spüren, wo meine Seele tanzt...	S. 74	07. – 11.03.2011
Motorsägenlehrgang	S. 44	09. + 10.03.2011
Gewalt und sexuellen Missbrauch wahrnehmen und unterbinden	S. 50	09. – 11.03.2011
Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer	S. 45	10. + 11.03.2011
Meditationswochenende	S. 75	11. – 13.03.2011
Ausbildung zum Umweltauditor	S. 51	12.03.2011
Bäuerinnentag	S. 36	16.03.2011
Familienbetrieb – Erfolgsmodell der Zukunft?	S. 52	18. – 20.03.2011

## APRIL 2011

Der Tod – und die Sehnsucht nach dem ewigen Leben	S. 58	01. – 03.04.2011
Feng Shui – aufgeräumt macht glücklich	S. 76	02.04.2010
Frauenschreibtage	S. 65	04. – 08.04.2011
Fasten und Wandern	S. 70	04. – 10.04.2011
Bäuerinnentag	S. 36	06.04.2011
PULS	S. 10	08. – 10.04.2011
Ikonenmalkurs	S. 64	08. – 17.04.1011
Feng Shui Erleben – Exkursion	S. 77	09.04.2011
Leichter Leben	S. 78	10. – 16.04.2011
Auszeit für Demenzerkrankte und pflegende Angehörige	S. 68	11. – 15.04.2011
Ostern für junge Familien	S. 20	20. – 24.04.2011
Der Wildnis auf der Spur	S. 21	29.04. – 01.05.11

## MAI 2011

01.05.2011	Ehemaligentreffen	S. 15
06. – 08.05.2011	Meditativer Tanz mit Bruder Georg	S. 79
12. – 15.05.2011	Fränkischer Jakobsweg	S. 80
13. – 14.05.2011	Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54
13. – 15.05.2011	Kreativwochenende	S. 66
16. – 20.05.2011	Bildungs- und Erholungswoche für Senioren	S. 35
20. – 21.05.2011	Mutter-Tochter-Tage	S. 22
20. – 22.05.2011	Was ist Glück? – Das Buch Kohelet	S. 58

## JUNI 2011

01. – 05.06.2011	PULS	S. 11
10. – 14.06.2011	Pfingstfamilienfreizeit	S. 24
15. – 18.06.2011	Kinderfreizeit	S. 25
19. – 22.06.2011	Mit dem Fahrrad auf Spurensuche in der Fränkischen Schweiz	S. 26

## JULI 2011

Leichter Leben	S. 78	01. – 03.07.2011
Väterfreizeit – Mann oh Mann	S. 17	01. – 03.07.2011
Absolvententag Theologie in Fernkurs	S. 60	02.07.2011
Wohlfühlwoche für Frauen	S. 33	11. – 15.07.2011
Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54	22. – 23.07.2011

## AUGUST 2011

Bildungswoche für allein Erziehende	S. 28	01. – 06.08.2011
35. Forchheimer Musikwoche	S. 66	28.08. – 03.09.11

## SEPTEMBER 2011

PULS	S. 11	02. – 04.09.2011
Großeltern-Enkelkind-Woche	S. 16	05. – 09.09.2011
Väterfreizeit	S. 17	09. – 11.09.2011
Feuersteiner Präventionstage	S. 34	12. – 16.09.2011
12. Feuerstein Kunstwoche	S. 67	12. – 17.09.2011
Bildungs- und Erholungswoche für Senioren	S. 35	19. – 23.09.2011
Wochenende Kunst und Natur	S. 63	23. – 24.09.2011
Theologie im Fernkurs – Grundkurs	S. 54	23. – 24.09.2011
Religiöse Woche – Pause für mich	S. 61	26. – 30.09.2011

## PULS DIE QUALIFIKATION FÜRS LEBEN

---

*In Zusammenarbeit mit der Katholischen Landvolkbewegung Bamberg*

Leben, nicht gelebt werden. Möchtest du nicht auch nach diesem Motto deinen Lebenskompass ausrichten, selbst aktiv werden, um persönlich oder beruflich weiter zu kommen? Oft stehen unserer persönlichen Entwicklung jedoch Blockaden im Wege. In manchem Menschen schlummern Talente, die geweckt und weiter entwickelt werden wollen. Der berufsbegleitende Kurs „PULS“ zeigt dir Wege auf, diese Blockaden zu überwinden, deinen Selbstwert schätzen zu lernen und damit selbstbewusst zu werden. Durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen gewinnst du an Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen, dem Partner/der Partnerin, dem Arbeitgeber. Der Kurs will dir Mut machen, dein Leben selbst in die Hand zu nehmen und neue Lebenssituationen aktiv und gelassen zu meistern. Darüber hinaus wirst du Fähigkeiten in dir entdecken können. Bei vielen Arbeitgebern wird der Kurs als berufliche Fortbildung anerkannt. Das modulare Baukastensystem ermöglicht die Kursteilnahme parallel zu Beruf, Ausbildung und sonstigen Engagements.

### I. 10. – 16. Januar 2011

#### **Persönlichkeit**

#### **Selbsterfahrung, Liebe, Partnerschaft**

Selbsterfahrung: Wer bin ich? Wo liegen meine Stärken?

Selbstbewusstsein: Ich steh zu mir!

Partnerschaft: Wer passt zu mir? Was erwarte ich von einer Partnerschaft?

### II. 25. – 27. Februar 2011

#### **Sinn und Seele**

Bei dem Besinnungswochenende werden die Teilnehmer mit ihren Wünschen, Lebenszielen und –aufgaben konfrontiert.

Was will ich? Was und wer gibt meinem Leben einen Sinn? Welche Rolle spielen Glaube und Gott?

Diesen Fragen werden die Teilnehmer an dem Wochenende nachgehen.

### III. 08. – 10. April 2011

#### **Rhetorik – Sicheres Auftreten**

Sicheres Auftreten ist in jeder Situation von Vorteil. Dies gilt für eine Bewerbung genauso wie für ein Gespräch mit dem Chef, mit Arbeitskollegen, mit Kunden oder für einen Prüfungsauftritt.

An dem Wochenende werden Grundlagen der Rhetorik vermittelt. Durch das Einüben typischer Vorstellungssituationen vor der Gruppe gewinnt der Teilnehmer Sicherheit für den „Ernstfall“.

### IV. 01. – 05. Juni 2011

#### **Studienfahrt**

Das Ziel wird von den Teilnehmern gewählt.

### V. 02. – 04. September 2011

#### **Geld und Werte**

Der Umgang mit Geld will gelernt sein. So mancher hat sich – von Träumen an den schnellen Euro geleitet – an der Börse verspekuliert. Wie gehe ich mit meinem Geld um? Wie kann ich meine Finanzen mittel- und langfristig so planen, dass sie meiner Situation und meinen Bedürfnissen entsprechen. Neben der Finanzplanung wird auch auf die immateriellen Werte und Wertmaßstäbe in unserer Gesellschaft Bezug genommen.

VI. 21. – 23. Oktober 2011

## Lebensplanung

Welche Ziele stecke ich mir? Wie packe ich meine Zukunft an?

Zum Abschluss des Kurses wird die momentane Lebenssituation den Wünschen und Plänen für eine lebenswerte Zukunft gegenübergestellt. Was fange ich an mit meiner Zeit, mit meinem Leben? Für wen und was will ich mich engagieren? Diese Fragen wollen wir uns stellen.

## Kosten:

301,00 Euro für den Kurs

200,00 Euro für die Studienfahrt

(Ermäßigung bei geringen eigenen finanziellen Mitteln möglich.)

## Interesse? – Infos am:

### INFOKAFFEE

Sonntag, 19. Dezember 2010 um 15:30 Uhr in der  
Landvolkshochschule Feuerstein.

## INTERNET

[www.puls-fuehlen.de](http://www.puls-fuehlen.de)

## PERSÖNLICH

Klaus Schwaab

Katholische Landvolkshochschule Feuerstein

91320 Ebermannstadt

Tel.: 09194 7363-0, Fax: 09194 7363-25

E-Mail: [zentrale@klvhs-feuerstein.de](mailto:zentrale@klvhs-feuerstein.de)

[www.klvhs-feuerstein.de](http://www.klvhs-feuerstein.de)

## NOTIZEN:

---



## FRÜHSCHOPPEN FÜR KURSBÜRGERMEISTERINNEN UND -BÜRGERMEISTER DER KURSE

---

2000, 1990, 1980, 1970, 1960, 1995, 1985, 1975,  
1965, 1955

Vorstandschaft der Ehemaligen und Schule laden die von jedem Hauptkurs gewählten Vertreter der Jubiläumskurse und an der Ehemaligenarbeit besonders Interessierte zu einem verlängerten Frühschoppengespräch ein.

Angesprochen werden soll die Gestaltung der Kursjubiläen und der Ehemaligentreffen. Kontakte zwischen den Jahrgängen sollen stattfinden und bei Thema und der Art der Durchführung haben wir den Anspruch „der Zeit eine Nase weit voraus zu sein“.

Anzusprechen gilt, ob und wie die Kurse auch sonst untereinander Kontakt halten. Daneben soll Raum für weitere Anregungen zur Ehemaligenarbeit und zum Feuerstein sein.

Das Frühschoppengespräch ist in der Landvolkshochschule vorgesehen. Vorher sind alle Teilnehmer zur Sonntagseucharistie um 09:00 Uhr in der Feuersteinkirche eingeladen.

**Leitung:** Susanne Schmidt  
Heiner Neuner  
Fritz Kroder

**Zeit:** Sonntag, 17.10.2010,  
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

## EHEMALIGENTREFFEN

---

Der Samstag soll in besonderer Weise dem Wiedersehen und Einstimmen gelten. Dazu gehört als bewährter Schwerpunkt das Beisammensein der Ehemaligen im adventlichen Rahmen.

Der Beginn des neuen Kirchenjahres ist am Sonntag Anlass zum Innehalten und Nachdenken. Im Mittelpunkt des Sonntags stehen die Eucharistiefeier und ein anschließendes Referat.

Die Nachmittagsstunden gelten dem Gespräch, Erfahrungsaustausch und dem Wiedersehen in den Jubiläumskursen zum Teil nach vielen Jahren.

**Leitung:** Susanne Schmidt  
Heiner Neuner  
Fritz Kroder

**Zeit:** Samstag, 27.11.2010, 19.00 Uhr bis  
Sonntag, 28.11.2010, 16.00 Uhr

**Kosten:** 30,00 Euro pro Erwachsener  
7,00 Euro je Kind  
15,00 Euro nur Sonntag für Erwachsene  
5,00 Euro nur Sonntag für Kinder

**Anmeldung:** bis 21.11.2010

## EHEMALIGENTREFFEN FRÜHJAHR 2011

---

Angedacht ist, beim Frühjahrstreffen ein aktuelles sozialpolitisches Thema des ländlichen Raums in den Mittelpunkt zu stellen.

Umrahmt wird das Treffen von einem Familien- und Begegnungstag. Eine gesonderte Einladung folgt noch.

**Leitung:** Susanne Schmidt  
Heiner Neuner  
Fritz Kroder

**Zeit:** Sonntag, 01.05.2011,  
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Anmeldung:** bis 26.04.2011

## GROSSELTERN-ENKELKIND-WOCHE

Großeltern sind nicht nur dann gefragt, wenn es gilt, die Enkelkinder mal für einige Stunden zu beaufsichtigen. Sie sind vielmehr Träger wichtiger Erziehungsaufgaben, vermitteln auf selbstverständliche Weise zeitlose Werte, sinnvolle Traditionen und ein Gefühl für den Gang der menschlichen Lebensgeschichte. Die Enkel wiederum vermögen den Großeltern das Alter durch Fröhlichkeit, frische, spontane Herzlichkeit und Zuneigung zu verschönern.

Dieser Austausch soll in der Großeltern-Enkelkind-Woche belebt und gefördert werden. Probleme zwischen den Generationen kommen zur Sprache. Angesprochen wird, wie der Dialog zwischen den Generationen intensiviert werden kann. Dabei rankt sich die ganze Woche wieder um ein Thema der politischen Bildung. In vielen gemeinsamen Unternehmungen und im kreativen Tun wird das gegenseitige Verständnis von Kinder- und Erwachsenenwelt verbessert. Es wird miteinander gebastelt, gesungen, gespielt, ein Ausflug gemacht, ein Lagerfeuer geschürt, gebetet und ein Gottesdienst gestaltet.

Eingeladen sind Großeltern mit Enkelkindern im Alter von vier bis acht Jahren.

<b>Leitung:</b>	Heiner Neuner
<b>Zeit:</b>	Montag, 06.09.2010, 15.00 Uhr bis Freitag, 10.09.2010, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Montag, 05.09.2011, 15.00 Uhr bis Freitag, 09.09.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	145,00 Euro pro Erwachsener 40,00 Euro 1. Kind 30,00 Euro 2. Kind 20,00 Euro 3. Kind

## VÄTERFREIZEIT - MANN OH MANN

Freizeit für Väter mit Kindern

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

Als Vater mit seinen Kindern bewusst ein Wochenende zu verbringen, entlastet nicht nur die Mütter zu Hause.

Es bringt Väter mit ihren Kindern enger zusammen, indem der Vater für ein Wochenende ausschließlich als Bezugsperson zur Verfügung steht. Viele Kinder erleben ihre Väter im Alltag als diejenigen, die während der Woche zur Arbeit gehen und am Wochenende der Mama ein bisschen zur Hand gehen.

Zu dem Freizeit- und Austauschwochenende sind alle Väter eingeladen, die mal bewusst ohne die Mama mit ihren Kindern etwas unternehmen wollen.

Der gegenseitige Austausch von Mann zu Mann hat seinen Platz während der angebotenen Kinderbetreuungszeiten und bei der gemütlichen Abendrunde in der Plauderstube.

<b>Leitung:</b>	Klaus Schwaab
<b>Zeit:</b>	Freitag, 10.09.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag, 12.09.2010, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Freitag, 01.07.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 03.07.2011, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Freitag, 09.09.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 11.09.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Erwachsener 40,00 Euro 1. Kind 30,00 Euro 2. Kind 20,00 Euro ab 3. Kind

## VATER-SOHN-TAG

„Agenten auf dem Weg“ – eine Entdeckungsreise für Väter und Söhne (10 - 13 Jahre)

*In Zusammenarbeit mit dem MFM-Referat der Erzdiözese Bamberg und Jungenarbeit Ragazzi des KJR Forchheim*

Der Vater-Sohn-Tag möchte Jungen und Väter auf ganz neue wertschätzende Art und Weise vertraut machen mit den faszinierenden Vorgängen im Körper von Mann und Frau. Somit werden beide ermutigt, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Väter und Söhne beginnen und beenden den Tag gemeinsam. Dazwischen finden folgende Workshops statt:

### Workshop für die Jungen

Die Jungen schlüpfen zunächst als Spezialagenten in die Rolle der Spermien. Mit einem Geheimauftrag beginnt eine abenteuerliche Reise durch den Körper des Mannes und durch den Körper der Frau. Dabei erleben sie wie die Gleichung des Lebens (Spermie + Eizelle = Baby) Wirklichkeit wird und ein neuer Mensch entsteht. Außerdem erfahren die Jungen, was in ihrem Körper los ist, wenn sie sich in der Pubertät zum „Happy man“ entwickeln.

### Workshop für die Väter

Die Väter werden auf unkonventionelle Art und Weise mit den spannenden Vorgängen im Körper des Mannes und dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau vertraut gemacht. Sie bekommen Anregungen, wie sie ein kompetenter und liebevoller Begleiter für ihren Sohn in den Jahren der Pubertät sein können.

**Leitung:** Angelika Schmitt

**Zeit:** Samstag, 02.10.2010,  
09.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Kosten:** 55,00 Euro pro Vater mit Sohn

## MIT KINDERN AUF DEM WEG NACH WEIHNACHTEN

Alle Jahre wieder... holt er uns ein, der sog. vorweihnachtliche Trubel. Das Füllen der Adventskalender, das Suchen nach den Geschenken, das Backen der Plätzchen, das Schmücken der Wohnung, das Besuchen von Weihnachtsmärkten und adventlichen Feiern... lassen uns oft keine Zeit für den „wahren Advent“. Dabei möchte der Advent uns so viel schenken: Hoffnung, Trost, Zuversicht, Vorfreude. Gerade in der Familie ist es gar nicht so leicht, einen Weg durch die „stille Zeit“ zu finden.

Wir wollen es an diesem Wochenende miteinander versuchen mit Geschichten und Liedern, mit Erzählen und Basteln, mit Singen und Beten, mit Tanzen und Feiern und mit allem, was die Natur uns zu dieser Zeit schenkt.

Zu diesem adventlichen Innehalten eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern ab dem Kindergartenalter. Eine Kinderbetreuung während der Erwachsenenereignisse wird angeboten. Daneben wird es auch Zeiten für die ganze Familie geben.

**Leitung:** Christine Heinrich

**Zeit:** Freitag, 03.12.2010, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 05.12.2010, 13.00 Uhr

**Kosten:** 105,00 Euro pro Erwachsener  
30,00 Euro 1. Kind  
20,00 Euro 2. Kind  
10,00 Euro 3. Kind

**Anmeldung:** bis 20.11.2010

## OSTERN FÜR JUNGE FAMILIEN

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

Familien sollen mit diesem Angebot einen Raum erhalten, in dem sie gemeinsam die Kar- und Ostertage bewusst erleben können. Im Vordergrund steht dabei, sich über persönliche Erfahrungen auszutauschen, neue Zugänge zur wichtigsten Festzeit im christlichen Glauben zu entdecken, aber auch Ruhe und Zeit für sich und die Familie zu finden.

Auf möglichst vielfältige und kreative Art und Weise sollen ausgewählte Inhalte bearbeitet werden – im Haus und in der Natur. Es sind sowohl reine Erwachsenenheiten geplant, während derer eine Kinderbetreuung gewährleistet wird, als auch gemeinsame Familienzeiten.

Der Ablauf der Tage orientiert sich zeitlich und thematisch an den Liturgiefeiern, die in den Kar- und Ostertagen in der Feuersteinkirche stattfinden.

<b>Leitung:</b>	Dr. Matthias Pfeufer Elke Pfeufer
<b>Zeit:</b>	Mittwoch, 20.04.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 24.04.2011, 11.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	175,00 Euro pro Erwachsener 60,00 Euro 1. Kind 45,00 Euro für jedes weitere Kind
<b>Anmeldung:</b>	bis 06.04.2011

## DER WILDNIS AUF DER SPUR IN DER „FRÄNKISCHEN“

Für Familien mit Kindern

Wildkräuter, wer kennt sie noch, wer traut sie sich noch zu sammeln, wer kennt ihre Verwendbarkeit, wer weiß sie zuzubereiten? Wer weiß gar um ihre gesundheitlichen Wirkungen?

Die ganze Pracht der Pflanzen lässt sich nur mit allen unseren Sinnen erfassen.

Bei dem Wochenende, das in der zauberhaften und kräuterreichen Feuersteinnatur stattfindet, werden wir mit den Kindern zusammen Wildpflanzen finden, selbst bestimmen, „begreifen“ und schmecken.

Was uns die herrliche Natur an Genüssen bietet, verarbeiten wir zu köstlichen Speisen. Da ist für jeden Feinschmecker was dabei.

Auf verschlungenen Pfaden um den Feuerstein gibt es allerlei Geheimnisvolles zu entdecken.

An den Sommerabenden lädt uns das Lagerfeuer zum Verweilen ein.

Das Kinderbetreuerteam sorgt für die kindgerechte Atmosphäre.

Kommen Sie an dem Wochenende der Natur auf die Spur.

<b>Leitung:</b>	Klaus Schwaab Carmen Fleischmann
<b>Zeit:</b>	Freitag, 29.04.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 01.05.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Erwachsener 40,00 Euro 1. Kind 30,00 Euro 2. Kind 20,00 Euro 3. Kind
<b>Anmeldung:</b>	bis 15.04.2011

## MUTTER-TOCHTER-TAGE

---

Frauen unter sich – eine Entdeckungsreise für Mütter und Töchter  
(10 - 13 Jahre)

*In Zusammenarbeit mit der MFM Projektzentrale der Erzdiözese Bamberg und KORALLE Mädchenarbeit des Kreisjugendrings Forchheim*

Was verbindet Frauen auf der ganzen Welt miteinander und natürlich auch Mütter und Töchter?

Die faszinierenden Abläufe im Körper der Frau. Ganz schön spannend, was sich da jeden Monat abspielt!

Die Mutter-Tochter-Tage bieten die Möglichkeit, genau das zu entdecken und zu verstehen! Was heißt das?

Für die Mädchen: „Die Zyklusshow“

Die Mädchen lernen die Zyklusshow kennen und erfahren, was in ihrem Körper los ist, wenn sie eine Frau werden. Auf diese anschauliche Weise verstehen sie, warum Frauen einen Zyklus und ihre Tage haben. Außerdem erleben sie im Workshop, wie sich die Spermien auf eine abenteuerliche Reise im Körper der Frau begeben, die Gleichung des Lebens (Spermie + Eizelle = Baby) Wirklichkeit wird und ein neuer Mensch entsteht.

Die spannende Entschlüsselung der Geheimcodes des eigenen Körpers und damit ein positiver Start ins Leben als Frau.

Für die Mütter: „Eine Reise durch den Zyklus der Frau“

Die Reise führt die Mütter mit anschaulichen Materialien, Bildern und Musik durch das faszinierende Geschehen im Körper der Frau in der fruchtbaren Lebensphase. So lässt sich der Zyklus mit allen Sinnen einmal ganz anders erleben.

Außerdem setzen sie sich damit auseinander, wie sie eine gute und liebevolle Begleiterin für ihre Tochter in den Jahren der Pubertät sein können.

Raum und Zeit zu haben, sich Gedanken zum eigenen „FrauSein“ zu machen

Für beide:

Voneinander wissen – miteinander reden – „FrauSein“ wertschätzen

<b>Leitung:</b>	Angelika Schmitt Angelika Kotissek Johanna Bauer
<b>Zeit:</b>	Freitag, 20.05.2011, 17.00 Uhr bis Samstag, 21.05.2011, 17.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	75,00 Euro pro Mutter mit Tochter 65,00 Euro pro Mutter mit Tochter aus Stadt und Landkreis Forchheim 20,00 Euro jede weitere Tochter
<b>Anmeldung:</b>	bis 06.05.2011

## PFINGSTERLEBNISTAGE FÜR FAMILIEN

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

In der alltäglichen Routine nehmen Verpflichtungen, Anstrengungen, Schule und Arbeit oft einen großen Raum ein. Zeit für das Gespräch miteinander, Zeit zum Nachdenken und gemeinsamen Tun dagegen kommt oftmals zu kurz.

Die Pfingsterlebnistage können unseren Alltag unterbrechen und neue Räume erschließen.

Gemeinsam mit anderen Familien erfahren Sie methodisch abwechslungsreiche Anregungen zum gedanklichen Austausch. Der Themenschwerpunkt wird mit der Teilnahmebestätigung vorgestellt und erläutert.

Kinder und Erwachsene arbeiten in eigenen Gruppen, aber auch für das gemeinsame Spielen und Erleben in der Familie sind freie Zeiten und Unternehmungen eingeplant.

Die Tage möchten Ihnen Gelegenheit geben, zur Besinnung zu kommen, Anregung und Ermutigung in der Gruppe zu erfahren, auch durch thematische Impulse und das persönliche Gespräch.

**Leitung:** Gabi Kaulen

**Zeit:** Freitag, 10.06.2011, 18.00 Uhr bis  
Dienstag, 14.06.2011, 10.00 Uhr

**Kosten:** 130,00 Euro pro Erwachsener  
40,00 Euro 1. Kind  
30,00 Euro 2. Kind  
20,00 Euro ab 3. Kind

**Anmeldung:** bis 26.05.2011

## KINDERFREIZEIT

Die Kinder haben in den vier Tagen die Gelegenheit, sich außerhalb der gewohnten Umgebung mit anderen Gleichaltrigen auszuprobieren.

Gleichzeitig sollen den Eltern einige erholsame Tage ermöglicht werden, an denen sie ihre Kinder in guter Atmosphäre wohl behütet wissen. Erfahrene und zuverlässige Kinderbetreuer bereiten ein spannendes und abenteuerreiches Programm vor, das ihre Sprösslinge begeistern wird.

Die Kinder werden dabei in Kleingruppen dem Alter entsprechend aufgeteilt und mit erlebnisorientierter Gruppenarbeit an verschiedene Themen herangeführt. Dabei stehen die Förderung der Kreativität und das Erleben von Gemeinschaft und einem funktionierenden Miteinander im Vordergrund. Wenn witterungsbedingt möglich, wird selbstverständlich die reizvolle Natur am Feuerstein in das Programm mit einbezogen.

Die Kinder sollen ihr Krankenkassenkärtchen mitbringen, damit bei Bedarf schnell darauf zugegriffen werden kann. Ein kleines Taschengeld sollte den Kindern mitgegeben werden; Markenklamotten brauchen nicht mitgebracht werden. Ein Abschlusskaffee für die abholenden Eltern und Kinder gehört ebenfalls zum Programm.

**Alter:** 7 - 13 Jahre

Kinder von Mitgliedern der Ehemaligengemeinschaft werden bis 10. April 2011 bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 10,00 Euro pro Kind zu leisten.

**Leitung:** Matthias Holzschuh

**Zeit:** Mittwoch, 15.06.2011, 10.00 Uhr bis  
Samstag, 18.06.2011, 15.00 Uhr

**Kosten:** 90,00 Euro 1. Kind  
70,00 Euro 2. Kind  
50,00 Euro 3. Kind

**Anmeldung:** bis 01.06.2011

## MIT DEM FAHRRAD – AUF SPURENSUCHE IN DER „FRÄNKISCHEN SCHWEIZ“

### Familienfreundliche Erkundungen auf 2 Rädern

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

Die Fränkische Schweiz mit ihren wildromantischen Flusstälern, eingebettet in die Kulisse einer einzigartigen Landschaft bietet eine Vielfalt unterschiedlichster Naturphänomene. Wilde Bäche, bunte Wiesen, Höhlen und Keller, sowie eine zerklüftete Karstlandschaft mit einer einzigartigen Pflanzenvielfalt und gesunder Luft, laden ein, die Natur zu genießen. Da diese Vielfalt auf einem begrenzten Radius erreichbar ist, bietet sich das Fahrrad geradezu an, Entdeckungstouren in der näheren Umgebung des Feuersteins zu unternehmen. Derart sanfte Fortbewegung respektiert die Natur und erweitert unsere Wahrnehmung für Dinge, die wir bei unserem schnelllebigen Zeitgeist im Vorüberfahren gar nicht mehr wahrnehmen und wertschätzen können.

Befreien sie sich als Erwachsener von den Zwängen ständiger Erreichbarkeit und ihre Kinder von den Verführungen der allgegenwärtigen Medien. Wecken Sie in ihren Kindern die Lust an der Gemeinschaft und auf die Natur.

Die täglichen Entdeckungstouren sind familienfreundlich und starten in der Regel von Burg Feuerstein aus. Wir machen keine Gewalt- sondern Genießer- und Entdeckungstouren. Dabei werden wir kulturell, landschaftlich und historisch interessante Highlights der Region nicht vorbeirauschen lassen sondern gezielt aufsuchen und dort auch teilweise etwas verweilen.

Ein optionaler Begleitshuttle (VW-Bus mit Fahrradanhänger) bietet die Möglichkeit, größere Steigungen mit Hilfsenergie zu überwinden. Damit kommen trittschwächere Fahrer und kleinere Kinder ebenfalls problemlos ans Ziel.

Die Sommerabende lassen wir gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen und besprechen dabei Tour und Ziele für den folgenden Tag. Für die Anreise und Abreise gibt es bei Bedarf einen Shuttle-Dienst zum Bahnhof in Ebermannstadt.

<b>Leitung:</b>	Klaus Schwaab Hans-Peter Berr
<b>Zeit:</b>	Sonntag, 19.06.2011, 18.00 Uhr bis Mittwoch, 22.06.2011, 18.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	145,00 Euro pro Erwachsene 60,00 Euro 1. Kind 50,00 Euro 2. Kind 40,00 Euro 3. Kind
<b>Anmeldung:</b>	bis 05.06.2011

## GEMEINSAM SIND WIR STARK

---

### Bildungswoche für allein Erziehende

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

Die Alltagsbewältigung stellt für allein Erziehende und ihre Kinder eine Herausforderung dar, die häufig als starke Belastung, Schwierigkeit und Stress empfunden wird. Gleichzeitig können diese Hürden jedoch Chancen zum persönlichen Wachstum und zur erfolgreichen Neuorientierung im Leben beinhalten. Im Bildungsseminar „Gemeinsam sind wir stark!“ werden die TeilnehmerInnen eigene Stärken und Kraftquellen kennen und nutzen lernen. Zudem werden sie erfahren, wie sie diese Stärken und Kräfte gemeinsam mit ihren Kindern noch vervielfältigen und dadurch dem Alltagsstress besser und gelassener entgegentreten können. Dies soll den Weg zur eigenen Selbständigkeit und Selbstsicherheit ebnen. Neben der Möglichkeit zur Erholung will das Seminar den TeilnehmerInnen Anregungen geben, wie sie sich für den Alltag stärken und motivieren können.

Dafür bieten wir getrennte Seminareinheiten für Erwachsene und Kinder an. Ab dem Kindergartenalter werden die Kinder in Gruppen betreut und die Themen kindgerecht aufbereitet. Daneben sind viele gemeinsame Einheiten und Aktionen sowie ein Ausflug in die nähere Umgebung geplant. Erwachsene und Kinder werden zusammen einen Gottesdienst gestalten und die idyllische Natur des Feuersteins erkunden und nutzen. Genügend Zeit für gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Spaß, Sport und Spiel sowie geselliges Beisammensein ist vorgesehen. Insgesamt rangt sich die Freizeit um ein Thema aus dem Bereich der politischen Bildung.

**Leitung:** Karin Hamper

**Zeit:** Montag, 01.08.2011, 18.00 Uhr bis  
Samstag, 06.08.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** 140,00 Euro pro Erwachsener  
40,00 Euro 1. Kind  
30,00 Euro 2. Kind  
20,00 Euro 3. Kind

**Anmeldung:** bis 19.07.2011



## JUNGE SUCH DIR EINE FRAU

Dieses Seminar bietet eine einmalige Gelegenheit für alle Singles, die eine Partnerin suchen und finden wollen.

Mittels kreativer Methoden wollen wir uns selbst besser kennen lernen, aber auch spielerisch erfahren, was es heißt, eine Beziehung zu leben.

<b>Leitung:</b>	Gerlinde Schraut
<b>Zeit:</b>	Freitag, 17.12.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag, 19.12.2010, 14.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Freitag, 21.01.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 23.01.2011, 14.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	200,00 Euro für beide Wochenenden
<b>Anmeldung:</b>	bis 03.12.2010

## FRAUEN AUF DER SUCHE NACH SINNERFÜLLEM LEBEN

Eine erste Lebensphase ist gelebt und viele wichtige Entscheidungen wurden getroffen. Doch wohin gehe ich jetzt? War das alles oder habe ich noch Ziele? Bin ich noch mit mir im Einklang oder ist eine Kurskorrektur notwendig?

Mittels neuer Impulse wollen wir unsere Individualität herausfordern, um eine Vielfalt in uns zu wecken und neue Facetten des Frau-Seins kennen zu lernen.

Zunächst heißt das aber biografisch tätig zu werden, indem wir uns Zeit nehmen, die Fülle an Lebenserfahrungen zu ordnen und ihnen Bedeutung zu geben.

An zwei Wochenenden schaffen wir eine liebevolle und wertschätzende Grundlage. So können wir die Identität und das, was sie ausmacht, klar definieren und den Blick auf ein sinnerfülltes Leben öffnen.

<b>Leitung:</b>	Gerlinde Schraut
<b>Zeit:</b>	Freitag, 28.01.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 30.01.2011, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Freitag, 11.02.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 13.02.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	200,00 Euro für beide Wochenenden
<b>Anmeldung:</b>	bis 14.01.2011



## BILDUNGSWOCHE FÜR LANDFRAUEN

Die Überbelastung und die Überbeanspruchung von Landfrauen werden auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Familie, Haushalt und Mitarbeit am Betrieb unter einen Hut zu bekommen, ist für Landfrauen selbstverständlich. Ohne viel Aufhebens und oft unter geringer sozialer Anerkennung erbringen sie Leistungen, die im sogenannten Erwerbsleben als Schlüsselqualifikationen bezeichnet und teuer bezahlt werden.

Vorrangiges Ziel der Bildungswochen ist es daher, in Fragen der Hauswirtschaft und der gesunden Ernährung qualifizierte Anregungen für den Alltag zu geben und Möglichkeiten zum Entspannen und Auftanken aufzuzeigen. Die seit Jahren hilfreiche Konzentration auf einen Bereich geschieht 2011 unter einer hauswirtschaftlichen Fragestellung. Die Tage umfassen praktische Ratschläge zur preisgünstigen Ausstattung und optimalen Einrichtung, die dem gesunden Ernährungs- und Essbedürfnis ebenso gerecht wird wie einer rationellen Haushaltsführung. Tipps werden gegeben, sich Erholung und Ruhe zu verschaffen. Zum Programm gehören eine eintägige themenbezogene Fachexkursion und Zeiten des gemütlichen Beisammenseins.

**Leitung:** Heiner Neuner

### Region Erlangen – Höchststadt

**Zeit:** Montag, 31.01.2011, 14.00 Uhr bis  
Freitag, 04.02.2011, 13.00 Uhr

### Region Nürnberg

**Zeit:** Montag, 14.02.2011, 14.00 Uhr bis  
Freitag, 18.02.2011, 13.00 Uhr

### Region Herzogenaurach und offene Ausschreibung

**Zeit:** Montag, 21.02.2011, 14.00 Uhr bis  
Freitag, 25.02.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** 145,00 Euro pro Erwachsener  
(ohne EZ-Zuschlag)

## WOHLFÜHLWOCHE FÜR FRAUEN

„Ich bin!“

Unter diesem einfachen aber so elementaren Motto sind Sie in dieser Sommerwoche eingeladen, sich auf Ihre eigene Spur zu machen, Ihrem ureigenen Sein nachzuspüren.

Um dahin zu finden, müssen wir „entschleunigen“, aussteigen aus unseren Alltäglichkeiten, unseren Verpflichtungen, dem, was wir zu sein glauben, sein sollten, was vielleicht andere von uns wollen.

Sie sind eingeladen, sich in dieser Sommerwoche inmitten der herrlichen Natur wieder auf den Weg zu sich selbst zu machen

Wir werden SEIN, die Natur erleben, entspannen, tanzen, Impulse setzen und uns darum herum verwöhnen lassen.

Das Programm mit Schwerpunktthemen und Referent/innen schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

**Leitung:** Andrea Eichenmüller

**Zeit:** Montag, 11.07.2011, 14.00 Uhr bis  
Freitag, 15.07.2011, 13.30 Uhr

**Kosten:** 240,00 Euro pro Erwachsener

**Anmeldung:** bis 28.06.2011

## FEUERSTEINER PRÄVENTIONSTAGE

Eine Woche für Geist, Körper und Seele gibt ehemaligen Schlaganfallpatienten die Möglichkeit, den Alltagstrott hinter sich zu lassen und gemeinsam mit anderen Menschen und Angehörigen aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen.

Anliegen der Präventionstage ist es, dass Menschen, die einen Schlaganfall hinter sich haben und deren Angehörige, körperlich und seelisch auftanken können. Darüber hinaus werden Anregungen gegeben, wie jede(r) im Alltag und in der Selbsthilfegruppe mehr Lebensqualität für sich erfahren kann.

Lassen Sie sich anstecken von der freudigen Gruppenstimmung am Feuerstein und tanken Sie bei uns für den Alltag auf.

Inhalte: Fragen der gesunden Lebensführung, Vorbeugung vor Schlaganfall, Besinnung, Gymnastik, Tanz, Singen und Basteln.

Ein Halbtagesausflug sowie die gemütlichen Abende in der Plauderstube bereichern die Erholungswoche.

<b>Leitung:</b>	Klaus Schwaab
<b>Zeit:</b>	Montag, 13.09.2010, 11.00 Uhr bis Freitag, 17.09.2010, 14.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Montag, 12.09.2011, 11.00 Uhr bis Freitag, 16.09.2011, 14.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	190,00 Euro pro Person

## BILDUNGS- UND ERHOLUNGSWOCHE FÜR SENIOREN

Eine Woche für Geist, Körper und Seele gibt älteren Menschen die Möglichkeit, den Alltagstrott hinter sich zu lassen und gemeinsam mit anderen Menschen aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen. Anliegen der Seniorenwoche ist es, älteren Menschen zu helfen, das Alter als eigenständige Lebensqualität anzunehmen, sich mit seinen Anforderungen aktiv auseinanderzusetzen und dazu in der Bildungsarbeit geeignete Anregungen und eine gute Atmosphäre zu finden. Lassen Sie sich anstecken von der freudigen Gruppenstimmung am Feuerstein und tanken Sie bei uns auf für den Alltag.  
Inhalte: Fragen des Alters, Gesundheitsvorsorge, Besinnung, Gymnastik, Tanz, Singen und Basteln. Ein Halbtagesausflug sowie die gemütlichen Abende in der Plauderstube bereichern die Erholungswoche.

<b>Leitung:</b>	Pater Rudolf Theiler
<b>Zeit:</b>	Montag, 20.09.2010, 15.00 Uhr bis Freitag, 24.09.2010, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Montag, 16.05.2011, 15.00 Uhr bis Freitag, 20.05.2011, 15.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Montag, 19.09.2011, 15.00 Uhr bis Freitag, 23.09.2011, 15.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	180,00 Euro pro Person

## FORTBILDUNG

Der haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterkreis der Landwirtschaftlichen Familienberatung trifft sich zu einer Fortbildung mit Dr. Georg Beirer.

Nähere Auskünfte bei der Landwirtschaftlichen Familienberatung unter der Tel.: 09194 796767.

## BÄUERINNENTAGE

### AUS UNSEREN GÄRTEN - LIMES UND LIKÖRE

Bitte eigene Rezepturen mitbringen (soweit vorhanden).

**Zeit:** Mittwoch, 29.09.2010,  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### EIN TAG FÜR UNSERE GESUNDHEIT

Tipps und Übungen für unsere seelische und körperliche Gesundheit.

**Zeit:** Mittwoch, 27.10.2010,  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### WEIHNACHTEN AUF FRÄNKISCH

**Zeit:** Mittwoch, 24.11.2010,  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### DAS BUFFETT IST ANGERICHTET - VON DER HAND IN DEN MUND

**Zeit:** Mittwoch, 16.03.2011,  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### ES GEHT AUF OSTERN ZU

Eier färben, Osterkerzen und noch mehr...

**Zeit:** Mittwoch, 06.04.2011,  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Leitung:** Mathilde Dotterweich  
**Kosten:** 20,00 Euro pro Tag  
**Anmeldung:** bis eine Woche vor Beginn

## WALDARBEIT SICHER UND ÜBERLEGT

### MOTORSÄGENLEHRGANG FÜR FRAUEN

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der Waldbauernvereinigung Fränkische Schweiz, der örtlichen Forstverwaltung und der Landwirtschaft Jugendhaus Burg Feuerstein

Der Rohstoff Holz ist wieder gefragt. Das Einschlagen setzt Grundkenntnisse über die Technik des Baumfällens und den Umgang mit der Motorsäge voraus.

Der zweitägige Lehrgang speziell für Frauen widmet sich den Fragen der Haftung, des Unfallschutzes und der Sicherheit bei der Waldarbeit.

Angesprochen werden die Bestimmungen der Unfallverhütung und der Arbeitskleidung. Ausführlich behandelt wird die Technik des Baumfällens unter Berücksichtigung von Baumwuchs, -art und Standort.

Grundkenntnisse in Wartung und Pflege der Motorsäge werden vermittelt. Dazu gehören sachgerechte Informationen zum Motor, zum Startverhalten, zu Schmierstoffen, zur Pflege und zum Schärfen der Sägekette. Das Mitbringen der eigenen Motorsäge zu Demonstrations- und Schulungszwecken ist ausdrücklich erwünscht.

Der zweite fachpraktische Lehrgangsteil gilt dem Schulen und Trainieren der Fälltechnik „am Objekt“. Jede Teilnehmende hat Gelegenheit unter fachkundiger Anleitung und Begleitung ihr Können zu trainieren und zu vertiefen. Soweit vorhanden kann die eigene Motorsäge mitgebracht werden. Benötigt werden Schnittschutzkleidung, Schnittschutzschuhe der Kategorie 2 sowie ein Helm, der maximal 5 Jahre alt ist.

Eingeladen sind Waldbesitzerinnen aus dem Landkreis Forchheim und Ehefrauen, Mütter oder Töchter von Betriebsinhabern aus dem Landkreis Forchheim. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Bei der Anmeldung bitte die Betriebsnummer mit angeben.

**Leitung:** Erwin Bittermann  
**Zeit:** Montag, 25.10.2010, 09.00 Uhr bis  
Dienstag, 26.10.2010, 13.00 Uhr  
**Kosten:** 20,00 Euro pro Erwachsene  
**Anmeldung:** bis 11.10.2010

## FORTBILDUNG FÜR BETRIEBSHELPERINNEN UND BETRIEBSHELPER

---

*In Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Fränkische Schweiz*

Die Arbeit als BetriebsshelferIn ist nicht nur körperlich anstrengend, sie verlangt auch eine stabile psychische Verfassung, um den unterschiedlichen Anforderungen auf den Betrieben gewachsen zu sein. Da tut es mal gut, für drei Tage auszuspannen, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Kraft zu schöpfen.

In dem dreitägigen Seminar bieten wir Ihnen ein Programm, das die Wünsche der Teilnehmer vom letzten Jahr aufgreift. Unter anderem wird der richtige Umgang in schwierigen Situationen auf den Einsatzbetrieben trainiert. Neben informativen Teilen ist eine Exkursion geplant. Der kollegiale Erfahrungsaustausch und ein Spieleabend für die Gruppe gehören auch zum Programm.

<b>Leitung:</b>	Klaus Schwaab
<b>Zeit:</b>	Montag, 25.10.2010, 09.30 Uhr bis Mittwoch, 27.10.2010, 16.30 Uhr
<b>Kosten:</b>	145,00 Euro (der Betrag wird teilweise vom Maschinenring erstattet)
<b>Anmeldung:</b>	bis 11.10.2010

## SEMINAR FÜR BÄUERINNEN MIT KINDERN

---

„Arbeit – Familie – Freizeit“, alles unter einem Dach

*In Zusammenarbeit mit der Ehemaligengemeinschaft*

Für Bäuerinnen gibt es nur noch wenige Möglichkeiten sich mit gleichgesinnten Frauen auszutauschen. Die vielfältigen Aufgaben in Betrieb und Familie stellen eine große Herausforderung dar. Nur selten ergeben sich Zeiten der Begegnung, des Ausspannens und Innehaltens.

Fachliche Fragen der gesunden und ausgeglichenen Lebensführung, der Kindererziehung, der Haushaltsführung und der Landwirtschaft stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Neben den inhaltlichen Beiträgen bietet das Seminar Zeit zum Ausruhen, zum Nachdenken, zum gemeinsamen Tun mit den Kindern und zur Geselligkeit.

<b>Leitung:</b>	Mathilde Dotterweich
<b>Zeit:</b>	Dienstag, 02.11.2010, 15.00 Uhr bis Freitag, 05.11.2010, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Erwachsener 35,00 Euro 1. Kind 25,00 Euro 2. Kind 20,00 Euro jedes weitere Kind
<b>Anmeldung:</b>	bis 19.11.2010

## SEMINAR FÜR SOZIALE UND RELIGIÖSE BILDUNG

Im Konzept „Landwirtschaftsschule 2000“ sind im 1. und 3. Semester der Landwirtschaftsschulen je ein einwöchiges Seminar für „soziale und religiöse Bildung“ als verbindliche Schulveranstaltung an einer der elf bayerischen Heimvolkshochschulen vorgesehen.

Lehrplaneinheiten sind:

- Selbstfindung und Persönlichkeitsbildung,
- Menschsein im Geiste Jesu,
- Mann und Frau – Partnerschaft, Ehe und Familie,
- Arbeit und Freizeit,
- Kirche als Glaubens- und Weggemeinschaft,
- Konflikt- und Teamfähigkeit,
- Von der Idee zum Erfolg,
- Partnerschaftliche Organisation von Haushalt und Betrieb,
- Bedeutung eines intakten Familienlebens,
- Landwirtschaft in der globalisierten Welt und
- Umweltethik, Betriebsethik und wirtschaftlicher Zwang.

Am Feuerstein finden vom 25. Oktober bis 10. Dezember 2010 die Seminare für soziale und religiöse Bildung der Landwirtschaftsschulen (LWS), Coburg, Nabburg, Weiden und Bayreuth statt.

25. – 29.10.2010	LWS Coburg (1. Semester)
01. – 05.11.2010	LWS Nabburg (1. Semester)
08. – 12.11.2010	LWS Weiden (1. Semester)
22. – 26.11.2010	LWS Bayreuth (3. Semester)
29.11 – 03.12.10	LWS Nabburg (3. Semester)
06. – 10.12.2010	LWS Weiden (3. Semester)

**Leitung:** Klaus Schwaab

## BÄUERINNENWOHLFÜHLSEMINAR

### Zeit für mich

Auf Wunsch der Bäuerinnen finden erneut Wohlfühlwochenenden für Bäuerinnen statt.

Der Alltag der Bäuerinnen stellt oft eine große Herausforderung an die Betroffenen dar.

Die Anforderung durch den Betrieb, die Familie und häufig durch ehrenamtliche Aktivitäten müssen gemeistert werden.

Zeiten des persönlichen Ausspannens, Innehaltens und Erholens ergeben sich selten.

Das Bäuerinnenwohlfühlwochenende lädt ein, sich selbst ein Wochenende in den Mittelpunkt zu stellen.

**Leitung:** Mathilde Dotterweich

**Zeit:** Samstag, 15.01.2011, 09.30 Uhr bis  
Sonntag, 16.01.2011, 16.00 Uhr

**Zeit:** Samstag, 05.02.2011, 09.30 Uhr bis  
Sonntag, 06.02.2011, 16.00 Uhr

**Kosten:** 60,00 Euro pro Wochenende

## IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ LEBEN UND ALT WERDEN

---

Die Regionen in der Metropolregion herausgefordert vom demographischen Wandel

*In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geografie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Fränkische Schweiz Verein und regiopol*

Die Fränkische Schweiz bildet eine natürliche Einheit in der Metropolregion Nürnberg. Die demographischen Veränderungen der nächsten Jahrzehnte bedeuten veränderte Herausforderungen für Region, Metropole und der inneren Verflechtung.

Wie kommt die „alternde Gesellschaft“ einer Region damit klar, wenn Kinder und Jugendliche zur Minderheit werden. Die mit Alter, Krankheit und Sterben verbundenen Lebenswelten gewinnen an Bedeutung und verlangen integriert zu werden.

Ob Metropolregionen dazu in der Lage sind, davon wird das dynamische Fortbestehen abhängen. Wie kann die Fränkische Schweiz sich darauf einstellen, unter diesen veränderten Bedingungen attraktiv zu bleiben?

### Vorläufiges Programm

Eröffnungsstatements aus Politik und Wissenschaft  
Arbeitskreise, u. a.:

- medizinische und pflegerische Dienstleistungen,
- neue Betreuungs- und Wohnformen,
- Treffpunkte und Orte der Kommunikation,
- Mobilität,
- Tourismus,
- Talkrunde mit Verantwortlichen der kirchlichen Wohlfahrtsverbände und freien sozialen Trägern

Beachten Sie bitte die gesonderte Ausschreibung

**Koordinationsteam:**  
Heiner Neuner  
Dr. Hermann Ulm  
Dr. Jörg Hahn  
Ingrid Saal  
Prof. Dr. Werner Bätzing

<b>Zeit:</b>	Samstag, 22.01.2011, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	20,00 Euro pro Person (inkl. Mittagessen und Kaffee) Schüler, Auszubildende, Studenten 50 % Nachlass
<b>Anmeldung:</b>	bis 08.01.2011

## WALDARBEIT SICHER UND ÜBERLEGT

### Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer

*In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der Waldbauernvereinigung Fränkische Schweiz, der örtlichen Forstverwaltung und der Landwirtschaft Jugendhaus Burg Feuerstein*

Der Rohstoff Holz ist wieder gefragt. Das Einschlagen setzt Grundkenntnisse über die Technik des Baumfällens und den Umgang mit der Motorsäge voraus.

Der zweitägige Lehrgang widmet sich den Fragen der Haftung, des Unfallschutzes und der Sicherheit bei der Waldarbeit.

Angesprochen werden die Bestimmungen der Unfallverhütung und der Arbeitskleidung. Ausführlich behandelt wird die Technik des Baumfällens unter Berücksichtigung von Baumwuchs, -art und Standort.

Grundkenntnisse in Wartung und Pflege der Motorsäge werden vermittelt. Dazu gehören sachgerechte Informationen zum Motor, zum Startverhalten, zu Schmierstoffen, zur Pflege und zum Schärfen der Sägekette. Das Mitbringen der eigenen Motorsäge zu Demonstrations- und Schulungszwecken ist ausdrücklich erwünscht.

Der zweite fachpraktische Lehrgangsteil gilt dem Schulen und Trainieren der Fälltechnik „am Objekt“. Jeder Teilnehmende hat Gelegenheit unter fachkundiger Anleitung und Begleitung sein Können zu trainieren und zu vertiefen. Soweit vorhanden kann die eigene Motorsäge mitgebracht werden. Benötigt werden Schnittschutzkleidung, Schnittschutzschuhe der Kategorie 2 sowie ein Helm, der maximal 5 Jahre alt ist.

Eingeladen sind pflichtversicherte Waldbesitzer aus dem Landkreis Forchheim und deren direkte Familienangehörige (Ehepartner, Kinder, Eltern). Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Bei der Anmeldung bitte die Betriebsnummer mit angeben.

<b>Leitung:</b>	Erwin Bittermann
<b>Zeit:</b>	Mittwoch, 09.03.2011, 09.00 Uhr bis Donnerstag, 10.03.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	20,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 23.02.2011

## WALDARBEIT SICHER UND ÜBERLEGT

### Motorsägenlehrgang für Interessierte

*In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der Waldbauernvereinigung Fränkische Schweiz, der örtlichen Forstverwaltung und der Landwirtschaft Jugendhaus Burg Feuerstein*

Der Rohstoff Holz ist wieder gefragt. Das Einschlagen setzt Grundkenntnisse über die Technik des Baumfällens und den Umgang mit der Motorsäge voraus.

Der zweitägige Lehrgang widmet sich den Fragen der Haftung, des Unfallschutzes und der Sicherheit bei der Waldarbeit.

Angesprochen werden die Bestimmungen der Unfallverhütung und der Arbeitskleidung. Ausführlich behandelt wird die Technik des Baumfällens unter Berücksichtigung von Baumwuchs, -art und Standort.

Grundkenntnisse in Wartung und Pflege der Motorsäge werden vermittelt. Dazu gehören sachgerechte Informationen zum Motor, zum Startverhalten, zu Schmierstoffen, zur Pflege und zum Schärfen der Sägekette. Das Mitbringen der eigenen Motorsäge zu Demonstrations- und Schulungszwecken ist ausdrücklich erwünscht.

Der zweite fachpraktische Lehrgangsteil gilt dem Schulen und Trainieren der Fälltechnik „am Objekt“. Jeder Teilnehmende hat Gelegenheit unter fachkundiger Anleitung und Begleitung sein Können zu trainieren und zu vertiefen. Soweit vorhanden kann die eigene Motorsäge mitgebracht werden. Benötigt werden Schnittschutzkleidung, Schnittschutzschuhe der Kategorie 2 sowie ein Helm, der maximal 5 Jahre alt ist.

Eingeladen sind interessierte Personen ab 18 Jahren und Brennholzseltstwerker, die eine sichere und unfallfreie Holzernte anstreben.

<b>Leitung:</b>	Erwin Bittermann
<b>Zeit:</b>	Donnerstag, 10.03.2011, 09.00 Uhr bis Freitag, 11.03.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	80,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 23.02.2011

## FORTBILDUNGSWORKSHOP FÜR HONORARMITARBEITER/INNEN – REGIONALE BIOKOST

---

Ein Spätnachmittag mit Küchenmeister Anton Klein, Abtei Plankstetten und Bäckermeister & ökologischen Backspezialisten Siegfried Schedel Unterneuses

Ernährung wird ein Leitthema. Als ländliche Bildungstätte haben wir eine wegweisende profilierte Antwort zu geben – für die Gäste, Kursteilnehmer und die regionalen Produzenten. Vor Ort wird immer weniger gekocht. Die Kunst, selbst gut kochen zu können nimmt ab, die Beliebtheit von Kochsendungen und von Konvenienzprodukten stattdessen zu. Als Opfer dieses Trends werden Küchen zusammengelegt und als Begründung Kostengründe angegeben. Lebensmittel werden durch den Transport und die zentrale Aufbereitung verbilligt. Der Qualität, der Wertschöpfung in den ländlichen Regionen und den kommenden Generationen zuliebe propagieren wir den umgekehrten Weg und sammeln erste Erfahrungen mit einer hochwertigen regionalen Biokost.

Küchenmeister Anton Klein der Abtei Plankstetten, ein Pionier der Bioverpflegung und der Bäckermeister und ökologische Backspezialist Siegfried Schedel stehen Rede und Antwort und laden zu Köstlichkeiten aus der Backstube und Bioküche ein.

Geschlossene Veranstaltung

**Leitung:** Heiner Neuner

**Zeit:** Donnerstag, 30.09.2010,  
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

## REGIONALE BIOKÜCHE

---

Ein Workshop mit Küchenmeister Anton Klein, Abtei Plankstetten

Küchenmeister Anton Klein der Abtei Plankstetten hat dort die Bioverpflegung aufgebaut. Der Pionier der Biokost geht im Workshop von seinen reichhaltigen Erfahrungen aus, und macht Mut eine eigene betriebsspezifische Bioküche aufzubauen, gibt Einblick in grundlegende Zusammenhänge der Bioküche und gibt praktische Tipps und Hinweise.

Der Workshop richtet sich an Verantwortliche und Mitarbeitende von Küchen, die auf Bioverpflegung umstellen.

**Leitung:** Anton Klein

**Zeit:** Montag, 17.01.2011, 09.00 Uhr bis  
Dienstag, 18.01.2011, 16.00 Uhr

**Anmeldung:** bis 03.01.2011

## ENERGIESPAREN IN DER PFARRGEMEINDE

---

Für Hausmeister, Mesner, Kirchenpfleger  
Mit Exkursion zu Beispielpfarreien

Steigende Preise für Energie belasten die Haushalte der Pfarrgemeinden mehr und mehr. Um aus diesem Dilemma heraus zu kommen, hilft nur ein sparsamer Umgang mit Strom und Wärme.

Der Komfort der Gäste oder Gottesdienstbesucher darf dabei aber auf keinen Fall darunter leiden.

Bei dem Tagesseminar erhalten Sie Tipps über neue Techniken zum Energiesparen, die Sie in Ihren Einrichtungen, der Kirche, dem Pfarrhaus, dem Pfarrsaal oder Kindergarten einsetzen können.

Verbunden ist die Tagesveranstaltung, die am Feuerstein beginnt mit einer Exkursion zu nahegelegenen Pfarrgemeinden und Einrichtungen, die nachahmenswerte, beispielhafte Techniken im praktischen Betrieb einsetzen.

Unter anderem stellen Ihnen die jeweils vor Ort Verantwortlichen eine Solaranlage, Photovoltaikanlage, Hackschnitzelheizung, Pelletheizung, Sitzkissenheizung und ein Blockheizkraftwerk vor. Sie dürfen und sollen sich dabei auch über Haken und Ösen informieren.

Der offene Austausch unter Kollegen über mehr aber auch weniger bewährte Techniken und Praktiken soll Ihnen helfen, in Ihrer Gemeinde bei Neuanschaffungen oder Renovierungen die optimale Technik zu empfehlen und unter den gegebenen Rahmenbedingungen in Ihrer Einrichtung Energie und andere Ressourcen einzusparen.

Das Seminar kann vom Arbeitgeber als Fortbildung anerkannt, die Seminargebühr erstattet werden.

**Leitung:** Klaus Schwaab

**Zeit:** Samstag, 12.02.2011,  
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kosten:** 35,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** bis 01.02.2011

## ENERGIE- UND UMWELTMANAGEMENT FÜR KIRCHENPFLEGER, PFARRGEMEINDERÄTE, UMWELTBEAUFTRAGTE

---

Bei absehbaren weiteren Energiekostensteigerungen werden die Haushalte von Pfarrgemeinderäten zunehmend belastet.

Um diesem Dilemma zu entkommen helfen nur langfristige Strategien der Verbrauchsminimierung. Ein erster Schritt ist die Einholung der Verbrauchszahlen und die Analyse von Einsparmöglichkeiten. Durch geringinvestive Maßnahmen lassen sich bereits Einsparungen von 5 - 20 % realisieren. In einem weiteren Schritt sollte geprüft werden, welche Maßnahmen (Wärmedämmung, Heizungserneuerung, regenerative Energien) geeignet sind, den Verbrauch erheblich und dauerhaft zu senken. Nach eigenen Hochrechnungen dürfte sich der Verbrauch an Energie allein durch Energiemanagement um 1 Million reduzieren lassen. Weitere erhebliche Einsparungen lassen sich durch gezielte Investitionen erreichen.

In dem Tagesseminar erhalten Entscheidungsträger Informationen über systematisches Energiemanagement in kirchlichen Häusern. Unter anderem stellen wir Ihnen eine für Pfarrgemeinden konzipierte Software vor, mit der Sie Energieverbräuche von Gebäuden erfassen, und mit ähnlichen Gebäuden vergleichen können. Mit Hilfe von Energiemanagement wurden in den beiden Häusern auf Burg Feuerstein Einsparungen von 10 - 20 % der Energiekosten erzielt.

Jeder der in seiner Gemeinde Energieeinsparungen realisieren möchte, und mit der Klimaschutzinitiative der Erzdiözese ernst machen will, erhält bei dem Seminar wertvolle Hilfestellungen.

**Leitung:** Klaus Schwaab

**Zeit:** Samstag, 19.02.2011,  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kosten:** 35,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** bis 07.02.2011

## GEWALT UND SEXUELLEN MISSBRAUCH WAHRNEHMEN UND UNTERBINDEN

---

Präventionsseminar für Multiplikatoren

*In Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring und dem Jugendhaus Burg Feuerstein*

Die minderjährigen Opfer der kriminellen Tat sind beschämt, gedemütigt, sprach- und hilflos. Die Ohnmacht veranlasst Betroffene zu einem oft jahrzehntelangen Schweigen.

Wie können Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, SeelsorgerInnen, TrainerInnen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ein Klima aufbauen, das diese Entwürdigung unterbindet?

Wie können potentielle Opfer so gestärkt werden, dass sie sich schützen lernen? Wie können PädagogInnen ihre Verantwortung praktisch übernehmen und den Mut finden, hinzuschauen und mit den Opfern einen Weg aus der schrecklichen Lage finden.

Wie gelingt es die Tabuisierungen, die bei Betroffenen vorhanden sind und von Organisationen und ihren Verantwortlichen oft weiter geführt werden, aufzubrechen und Strategien der Aufklärung zu etablieren?

Die Referentin ist seit Jahren in der Präventionsarbeit tätig. Sie vermittelt in Übungen Techniken für den altersgemäßen Selbstschutz und trägt mit der praktisch ausgerichteten Sensibilisierung für körperliche Signale und Ausdrucksformen zur Stärkung der PädagogInnen bei.

**Leitung:** Mechthild Keller

**Zeit:** Mittwoch, 09.03.2011, 10.30 Uhr bis Freitag, 11.03.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** 210,00 Euro pro Erwachsener

**Anmeldung:** bis 23.02.2011

## UMWELTMANAGEMENT IN DER PFARRGEMEINDE - ÖKUMENISCHE FORTBILDUNG

---

AUSBILDUNG ZUM KIRCHLICHEN UMWELTAUDITOR

Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Schöpfung ist ein zutiefst pastorales Anliegen. Indem wir verantwortungsbewusst und sparsam mit den Ressourcen unserer Erde umgehen, tragen wir dazu bei, dass unsere Kinder und die Länder der südlichen Halbkugel eine lebenswerte Zukunft haben.

Die Ausbildungsreihe Umweltmanagement für die Pfarrgemeinde ist geeignet für Pfarrgemeinderäte, Kirchenpfleger und Energieverantwortliche in der Pfarrgemeinde, die beabsichtigen ein Umweltmanagement in der Pfarrgemeinde durchzuführen. In einer dualen Ausbildung werden zum einen inhaltliche Impulse für eine nachhaltige Pfarrgemeinde geboten. Auf der anderen Seite erhalten Sie direkte Anleitungen und Hilfestellungen, wie Sie Ihre Pfarrgemeinde systematisch zu einem Umweltmanagement begleiten können.

Nach der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat zum „kirchlichen Umweltauditor“.

Neben praktischen Hinweisen geht es auch darum, wie Sie die Gemeindemitglieder zur Mitarbeit motivieren.

**Leitung:** Klaus Schwaab  
NN, evangelische Kirche

**Zeit:** Samstag, 12.03.2011,  
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen

**Kosten:** 20,00 Euro Eigenbeteiligung pro Person  
Förderung aus dem Energie- und Klimafond der Erzdiözese Bamberg

**Anmeldung:** bis 26.02.2011

## FAMILIENBETRIEB – ERFOLGSMODELL MIT ZUKUNFT?

---

Im Alltag des Familienbetriebs sind Arbeits- und Privatleben nicht voneinander zu trennen. Familie und Betrieb bilden eine Einheit. Ganz im Beruf aufgehen können und gleichzeitig voll für „die Lieben“, für Partner und Kinder da sein, im Familienbetrieb ist das möglich, zumindest theoretisch.

Natürlich ist die Wirklichkeit oft anders. Da fordert z.B. der wirtschaftliche Erfolg seinen Tribut. Denn „der Betrieb geht vor“. Aber wie verkraften das die Angehörigen auf Dauer?

Und im engen Miteinander von Beruf und Privat lässt sich da vernünftig leben? Wie klappt das damit, sich nicht intern zu verheddern und gegenseitig das Leben schwer oder gar unerträglich zu machen? Der Schwerpunkt des Wochenendes liegt auf den praktischen Lebensfragen des Familienbetriebs.

Miteinander in einer guten Art leben und leben lassen, gegenseitig Freiräume gewähren, um selbst auf seine Kosten zu kommen. In den Alarmzeichen und erlebten Gefahren die Potentiale für Lösungen entdecken. Vorhandene Talente und Ressourcen auf tun. Die Vorzüge vom Lebens- und Berufsmodell Familienbetrieb neu schätzen lernen.

**Leitung:** Heiner Neuner  
Dr. Jörg Hahn

**Zeit:** Freitag, 18.03.2011, 16.00 Uhr bis  
Sonntag, 20.03.2011, 13.30 Uhr

**Kosten:** 150,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** bis 04.03.2011

## RHETORIK FÜR YOGALEHRER

---

*In Zusammenarbeit mit der Yogaschule Nordbayern [www.yoga-schule-nordbayern.de](http://www.yoga-schule-nordbayern.de)*

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse in Rhetorik und Stimmbildung für Yogalehrerinnen und -lehrer.

Geschlossene Veranstaltung.

**Leitung:** Heiner Neuner



## THEOLOGIE IM FERNKURS – BEGLEITZIRKEL ZU DEN LEHRBRIEFEN VOM GRUNDKURS

### *In Zusammenarbeit mit Theologie im Fernkurs Würzburg*

Die 24 Lehrbriefe des Grundkurses von Theologie im Fernkurs liegen in überarbeiteter Form vor. Das Lehr- und Studienmaterial des Fernstudiums bietet eine aktuelle und kompetente Einführung in die Grundfragen der Theologie.

Verteilt auf insgesamt acht eineinhalbtägige Zirkeltreffen wird der Studienstoff erarbeitet.

Jeweils drei Lehrbriefe bilden die Schwerpunkte einer Kurseinheit.

Zu beziehen ist das Studienmaterial über [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de) (dort auch Anmeldung zur Prüfung).

Zu empfehlen ist eine Teilnahme am gesamten Begleitzirkel.

#### **(1) 03. – 04. September 2010**

LB 1: Glaube und Theologie (Leo Karrer, Fribourg)

LB 2: Religion und die Frage des Menschen nach Gott (Albert Franz, Dresden)

LB 3: Die Bibel verstehen – Biblische Hermeneutik (Ludger Schwiener-Schönberger, Wien)

#### **(2) 17. – 18. Dezember 2010**

LB 4: Einleitung in das Alte Testament (Ludger Schwiener-Schönberger, Wien)

LB 5: Einleitung in das Neue Testament (Tobias Nicklas, Nijmegen/Niederlande)

LB 6: Zentrale Texte des Alten Testaments (Dieter Böhler, Frankfurt)

#### **(3) 11. – 12. Februar 2011**

LB 7: Zentrale Texte des Neuen Testaments (Claus-Peter März, Erfurt)

LB 8: Basisthemen der Heiligen Schrift

LB 9: Gott der Schöpfung und des Bundes

#### **(4) 13. – 14. Mai 2011**

LB 10: Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus (Rudolf Vorderholzer, Trier)

LB 11: Das Bekenntnis zu Christus im Kontext des Trinitätsglaubens

(Florian Bruckmann, Eichstätt)

LB 12: Das Wirken des Heiligen Geistes in Kirche und Welt (Bertram Stubenrauch, München)

#### **(5) 22. – 23. Juli 2011**

LB 13: Der Mensch in der Gnade Gottes (Margit Eckholt, Benediktbeuern)

LB 14: Die Schuld des Menschen und die Versöhnung mit Gott (Stephan Ernst, Würzburg)

LB 15: Die Hoffnung auf Vollendung (Eva-Maria Faber, Chur)

#### **(6) 23. – 24. September 2011**

LB 16: Maria und die Heiligen (Sabine Pemsel-Maier, Karlsruhe)

LB 17: Kirche als Volk Gottes und Institution

LB 18: Gottesdienst

#### **(7) 02. – 03. Dezember 2011**

LB 19: Sakramente

LB 20: Kirchengeschichte – Altertum, Mittelalter, Neuzeit (Manfred Eder, Osnabrück)

LB 21: Kirche im 20. Jahrhundert

#### **(8) 16. – 17. März 2012**

LB 22: Die eine Kirche und die vielen Konfessionen (Johannes Oeldeermann, Paderborn)

LB 23: Handeln aus christlicher Verantwortung (Peter Fonk, Passau)

LB 24: Christliche Spiritualität (Helmut Gabel, Würzburg)

**Leitung:** Heiner Neuner

**Zeit:** jeweils Freitag, 15:30 Uhr bis Samstag, 16:00 Uhr

**Gesamtkosten:** 360,00 Euro pro Person (inkl. Unterkunft und Verpflegung, Kursmaterial), zahlbar in zwei Raten

**Einzeltreffen:** 55,00 Euro pro Person



Allgemeine Informationen zum Fernstudium Theologie im Fernkurs bei

Theologie im Fernkurs

Katholische Akademie Domschule

Postfach 11 04 55

97031 Würzburg

Telefon: 0931 38664-600

Telefax: 0931 38664-666

E-Mail: [theologie@fernkurs-wuerzburg.de](mailto:theologie@fernkurs-wuerzburg.de)

[www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)

## LITERATURKURS

### Dichtung als Daseinserhellung

Unser großer Karl Rahner hat einmal die Dichter mit den Propheten verglichen und sie damit in die Welt des Religiösen gestellt. Die echten Dichter sind Menschen, die beschenkt und gestraft sind mit einer außergewöhnlichen Sensibilität und Intuitionsgabe, die Höhen und Tiefen unseres Daseins erspüren und ihre Gedanken und Erfahrungen schöpferisch und je einmalig in Sprache bringen können. Einigen bedeutenden Dichterpersönlichkeiten vom 19. Jahrhundert bis heute wollen wir in diesem Literaturkurs begegnen.

Außer dem Interesse an Literatur gibt es keine Voraussetzung für die Teilnahme. Ich werde jeweils in den zeitgeschichtlichen Zusammenhang einführen und die Schriftsteller vorstellen. Dass Sie sich einige Werke anschaffen und nach Möglichkeit vorher lesen, ergibt sich aus dem Charakter des Kurses; ich werde preiswerte Ausgaben aussuchen.

Lassen Sie sich ein auf dieses spannende und fruchtbare geistig-seelische Abenteuer!

**Leitung:** Kurt Löblein

**Zeit:** Freitag, 17.09.2010, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 19.09.2010, 13.00 Uhr  
Rilke und Hofmannsthal: Die „Propheten“  
von Liebe und Leid;  
Die Expressionisten: „Propheten“ eines  
radikalen Neuaufbruchs“

**Zeit:** Freitag, 19.11.2010, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 21.11.2010, 13.00 Uhr  
„Der Vorhang zu und alle Fragen offen“ –  
Bert Brecht und Max Frisch – Dichter der  
Gewalt

**Kosten:** 105,00 Euro pro Wochenende

## ERFAHRUNGEN ZUM AUFATMEN

„Sie werden lachen, die Bibel“

*In Zusammenarbeit mit Bibelwerk in der Erzdiözese Bamberg*

Bert Brecht hat auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch geantwortet: „Sie werden lachen, die Bibel“.

Das Zitat steht bewusst über unserer Reihe. Die Bibel überrascht uns Vers für Vers mit der Zuneigung Gottes in allen Lebenslagen. Die große Überraschung Gottes, von der sie spricht, lässt nichts aus. Zentrale Themen werden an drei Wochenenden aufgegriffen.

## DIE APOKALYPSE – ICH MACHE ALLES NEU

Die Offenbarung des Johannes wirft immer wieder Fragen auf, ist für viele ein Stein des Anstoßes und erregt Unverständnis. Und dennoch werden viele Menschen von der bilderreichen Sprache und den geheimnisvollen Schilderungen dieser neutestamentlichen Schrift angesprochen.

Die bedrückende Situation der Christen Kleinasiens zur Zeit des Kaisers Domitian ist der Hintergrund auf dem Johannes seine Offenbarung niederschreibt. Der Verfasser beschreibt in immer neuen und schrecklichen Bildern die Vision einer endzeitlichen Katastrophe. Trotzdem ist die Offenbarung kein Drohbuch. Auch wenn sie heute immer noch dazu missbraucht wird, sie ist ein Buch des Trostes: „Seht, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5)

**Zeit:** Freitag, 08.10.2010, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 10.10.2010, 13.00 Uhr

**Leitung:** Dr. Wolfgang Stahl



## DER TOD – UND DIE SEHNSUCHT NACH DEM EWIGEN LEBEN

Wir sind geboren um zu leben, sagen die einen.  
Wir sind geboren um zu sterben, sagen die anderen.  
Leben und Tod, das sind die zwei Seiten unseres menschlichen Lebens wie die zwei Seiten einer Medaille.  
Über das Leben wird viel gesprochen, nachgedacht, geplant und diskutiert. Der Tod dagegen kommt lieber „ins Abseits“. Dabei ist uns doch der Tod stets vor Augen: in Film und Fernsehen, Nachrichten und Zeitungen, in der Natur, unseren vielfältigen Beziehungen.  
Vielleicht tun wir gerade deshalb so viel für das Leben: es ist ja schier nichts unmöglich, um „ewig“ zu leben.

Um Leben und Tod geht es auch auf dem Weg nach Ostern: Jesus hat sein Ende vor Augen. Nach seinem Tod mutet die Bibel uns schier unglaubliches zu: die Hoffnung auf das ewige Leben.  
Diese Zu- und Ermutigung soll uns durch das Wochenende „um Leben und Tod“ begleiten.

**Zeit:** Freitag, 01.04.2011, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 03.04.2011, 13.00 Uhr

**Leitung:** Christine Heinrich

## WAS IST GLÜCK? – DAS BUCH KOHELET

Es klingt erstaunlich modern, was wir im Buch Kohelet über das Glück lesen können. Das biblische Weisheitsbuch philosophiert über den Sinn des Lebens, über den Tod, die Zeit und das Glück. Die Suche nach dem Glück ist keine ausschließliche Sache des modernen Menschen, bereits Kohelet stellt die grundlegenden Fragen: Was hat der Mensch eigentlich von all seiner Mühe und Arbeit? Was bringt es ihm, reich oder klug zu sein? Was bringt es dem Menschen fromm zu sein? Wie kann man angesichts des Alterns und des unausweichlichen Todes Glück erfahren?

**Referent:** Dr. Franz-Josef Ortkemper

**Zeit:** Freitag, 20.05.2011, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 22.05.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** für alle drei Wochenenden  
294,00 Euro pro Person  
als Einzelwochenende  
105,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** jeweils 14 Tage vor Kursbeginn

## GEFÄHRLICHE ERINNERUNG

Gedenkveranstaltung zum 9. November mit Marga Spiegel

*In Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Burg Feuerstein*

Im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung zum 9. November stehen die Person und das Lebensschicksal der 98-jährigen Marga Spiegel. Als junge jüdische Frau ist sie der Deportation und dem sicheren Tod entgangen, weil sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter von münsterländischen Bauernfamilien versteckt wurde.

Der Film „Unter Bauern – Retter in der Nacht“ handelt davon. Veronika Ferres als Hauptdarstellerin spielt darin Marga Spiegel.

„Durch den Mut der Bauern, der einfachen Leute, wird unseren Kindern und nachfolgenden Generationen ein Beispiel an Zivilcourage, Überzeugung und Hilfsbereitschaft vorgelebt, das prägend und vorbildhaft sein sollte, von dem wir lernen sollten“, so schreibt die Schauspielerinnen zum Film beim LIT-Verlag erschienenen Buch: „Marga Spiegel. Bauern als Retter. Wie eine jüdische Familie überlebte“.

Die rüstige Zeitzeugin wird anwesend sein und soweit es ihr Gesundheitszustand zulässt den ökumenischen Gottesdienst und die anschließende Gedenkveranstaltung mitgestalten.

„Mir ist es ein besonderes Anliegen die Erinnerung wach zu halten.“



Denn wohlgeremt, es waren keine Nacht- und Nebelaktionen gegen Juden, sondern alles geschah am hellen Tag. Wehret den Anfängen! Ja, Zivilcourage ist möglich!" Um zur Wachsamkeit zu mahnen scheut die bald Hundertjährige Marga Spiegel keine Strapaze.

Ökumenischer Gottesdienst Unterkirche Burg Feuerstein  
Anschließend Gedenkveranstaltung

Bitte gesonderte Ausschreibung beachten

**Zeit:** Dienstag, 09.11.2010, 19.00 Uhr

## ABSOLVENTENTAG BEGLEITZIRKEL „THEOLOGIE IM FERNKURS“

---

Der Absolvententag wendet sich an die Teilnehmer der bisherigen Begleitzirkel zu den Grund- und Aufbaukursen von „Theologie im Fernkurs“ am Feuerstein.

Vorge stellt werden aktuelle Entwicklungen in der wissenschaftlichen Theologie und theologische Neuerscheinungen.

Der Stellenwert von Gläubigen mit theologischer Kompetenz im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben vor Ort wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Entsprechend der Praxis im Begleitzirkel beginnt der Absolvententag mit einem Morgenimpuls und endet mit einer Abschlussmeditation.

**Leitung:** Heiner Neuner

**Zeit:** Samstag, 02.07.2011,  
09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kosten:** 20,00 Euro pro Person  
inkl. ME, NK, Abschlussimbiss

**Anmeldung:** bis 26.06.2011

## RELIGIÖSE WOCHE – PAUSE FÜR MICH

---

### Selbsterfahrungskurs

Innehalten, um innen Halt zu finden.

Sich selbst ernstnehmen, den eigenen Körper und seine Gefühle beachten und wertschätzen, um für sich und andere noch mehr Gespür zu bekommen.

Das Gemeinschaftsbewusstsein wird verstärkt.

Auf der Suche nach dem, was uns Halt gibt, gehen wir Fragen nach wie:

- Was hält mich zurück im Leben?
- Wie verhalte ich mich im Alltag?
- Wo bin ich gehalten?
- Wie wird mein Vertrauen in Gott verstärkt?

**Leitung:** Sr. Sigrid Kerschensteiner

**Zeit:** Montag, 26.09.2011, 12.00 Uhr bis  
Freitag, 30.09.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** 200,00 Euro pro Erwachsener

**Anmeldung:** bis 12.09.2011

## 11. FEUERSTEINER KUNSTWOCHE

---

„In jedem steckt ein Künstler“

An Leistungen sind fünf Übernachtungen im Einzelzimmer bzw. Doppelzimmer (je nach Wunsch), Vollverpflegung (vier Mahlzeiten täglich), künstlerische Anleitung und Begleitung, die Kursleitung und eine Exkursion enthalten.

Materialien zum Selbstkostenpreis.

Bitte gesonderten Prospekt anfordern.

<b>Leitung:</b>	Johannes Friedrich Gerda Poiger Gundelinde Friedrich
<b>Zeit:</b>	Montag, 13.09.2010, 09.30 Uhr bis Samstag, 18.09.2010, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	210,00 Euro pro Person 400,00 Euro pro Ehepaar
<b>Anmeldung:</b>	bis 30.08.2010

## EIN WOCHENENDE „KUNST UND NATUR“ FÜR ERWACHSENE

---

Nimm Dir die Zeit, Dinge zu tun, die Du schon immer mal tun wolltest und im Alltag keine Gelegenheit blieb...

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund*

Wer sich in der Natur neue Inspirationen für die Kunst suchen, die Dinge einmal anders betrachten und die Aufmerksamkeit schulen möchte oder sich einfach ungestört Zeit für Kreativität und Kunst nehmen will, kann das an diesem Wochenende verwirklichen.

In den beiden Werkstätten für Objekte/Skulpturen und Malerei/Drucktechniken, zwischen denen man frei wechseln kann, bieten Michaela Schwarzmann und Reiner Schütz den nötigen Raum und das Material für eine kreative Freiheit.

In der Malwerkstatt sind Techniken wie Acryl, Aquarell, Kreide, Öl- oder Mischtechniken möglich, bei der Drucktechnik das experimentelle Drucken, Linolschnitt oder Folienradierung. Ebenso kann beides kombiniert werden.

In der Skulptur-Werkstatt bietet sich vor allem Holz, das in der Natur zu finden ist, zur Bearbeitung an. Aber auch Mosaik oder Stein-Bearbeitung wie Ytong oder Speckstein sind möglich.

<b>Leitung:</b>	Michaela Schwarzmann Reiner Schütz
<b>Zeit:</b>	Freitag, 24.09.2010, 15.00 Uhr bis Samstag, 25.09.2010, 19.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Freitag, 23.09.2011, 15:00 Uhr bis Samstag, 24.09.2011, 19:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	80,00 Euro pro Wochenende

## IKONENMALKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

---

*In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk im Landkreis Forchheim e.V. (Veranstalter)*

Ikonenmalen ist Meditation. Meditatives Tun hat immer eine technische und eine geistliche Ebene. Beim Ikonenmalen kommen beide Anteile in besonderer Weise in Verbindung. Das Entstehen eines religiösen Bildes unter den eigenen Händen ist eine besondere Form der Begegnung mit dem Göttlichen und seiner Symbolwelt. Dabei wird die eigene religiöse Bilderwelt hinterfragt und zugleich neu entdeckt. Dieser Kurs will die Mal- und Arbeitstechniken in Grundzügen vermitteln und vertiefen.

Darüber hinaus möchte der Kurs auch zu einem vertieften Verständnis der Ikonen führen. Gespräche, Referate und Bildbetrachtungen liefern das nötige Hintergrundwissen, denn das Anfertigen einer Ikone versteht sich als heilige Handlung, als Gebet.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Leitung:** Prof. Dr. Wolfgang Fleckenstein  
Helga Kern

**Zeit:** Freitag, 01.10.2010, 14.30 Uhr bis  
Sonntag, 10.10.2010, 13.00 Uhr

**Zeit:** Freitag, 08.04.2011, 14.30 Uhr bis  
Sonntag, 17.04.2011, 13.00 Uhr

Information und Anmeldung bei:  
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Forchheim,  
St.-Martin-Str. 3, 91301 Forchheim  
Tel. 09191 67275  
E-Mail: [info@kath-bildung-fo.de](mailto:info@kath-bildung-fo.de)  
[www.kath-bildung-fo.de](http://www.kath-bildung-fo.de)

## FRAUENSCHREIBTAGE FÜR ANFÄNGERINNEN UND FORTGESCHRITTENE

---

Freude am Schreiben und dabei „vom Leben erzählen“

Schreiben, weil es Spaß macht oder weil Sie es einfach mal ausprobieren möchten, neugierig sind! Vielleicht haben auch Ihre Kinder oder Enkelkinder gesagt: „Schreib das doch mal auf - so etwas gibt es heute gar nicht mehr“ und vielleicht haben Sie sich bis jetzt noch nicht so recht getraut?

Viele von uns schreiben Tagebuch, manchmal um etwas „los“ zu werden, zu verarbeiten oder einfach vom Leben zu erzählen, sich zu erinnern. Auch in Briefen finden sich unzählige Geschichten und Erinnerungen, die es Wert sind, aufgehoben oder vielleicht in eine neue Form gebracht zu werden.

Sicher wünscht sich manche „heimliche“ Schreiberin einmal in einer vertrauten Runde eigene Geschichten oder Gedichte vorzulesen, Rückmeldung zu erhalten oder auch Tipps zu bekommen: wie anfangen, wie werden Geschichten lebendig und spannend und so Erlebnisse aus dem eigenen Leben und Phantasie miteinander zu verbinden.

Diese Frauenschreibtage bieten die Möglichkeit, das Schreiben einmal auszuprobieren und wollen Mut machen, mit Sprache zu spielen, um so der eigenen Kreativität Raum zu geben. Und noch eins: „Thema verfehlt, gibt es nicht!“

**Leitung:** Hanne Mausfeld

**Zeit:** Montag, 04.04.2011, 17.00 Uhr bis  
Freitag, 08.04.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** 210,00 Euro pro Erwachsener

**Anmeldung:** bis 21.03.2011

## KREATIVWOCHENENDE FÜR ERWACHSENE UND KINDER

---

### Kunst und Natur

*In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der Katholiken im Erzbistum Bamberg*

Der rund ums Haus gelegene Wald und die Natur im Frühling bieten uns Anregungen und Materialien zum Malen oder Gestalten, ob in der Natur oder in einer der Werkstätten. So werden Sie Zeit haben, alleine oder mit Ihren Kindern gemeinsam Kunstwerke zu gestalten. Dabei profitieren Erwachsene von der natürlichen Kreativität der Kinder ebenso wie Kinder sich bei den Großen Vorbilder suchen. Es werden zwei Werkstätten angeboten, in denen Sie professionell betreut werden:

- Malwerkstatt mit verschiedenen Techniken,
- Werkstatt für Kunst-Objekte aus Holz und Naturmaterialien.

Für Kinder im Kindergartenalter ist stundenweise eine extra Betreuung vorgesehen (je nach Teilnehmerzahl).

<b>Leitung:</b>	Reiner Schütz Michaela Schwarzmann
<b>Zeit:</b>	Freitag, 13.05.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 15.05.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Erwachsene 30,00 Euro 1. Kind 20,00 Euro 2. Kind 10,00 Euro 3. Kind
<b>Anmeldung:</b>	bis 30.04.2011

## 35. FORCHHEIMER MUSIKWOCHE

---

### Musiklehrgang und Musikfreizeit

*In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk im Landkreis Forchheim e. V. und der Städtischen Sing- und Musikschule Forchheim*

Musiklehrgang und Musikfreizeit für Lehrer an Volks- und Musikschulen, Kindergärtnerinnen, Chorsänger und interessierte Laien.  
Inhalte: Stimmbildung, Chorsingen, Singkreis- und Chorleitung, Lieder, Tänze, Sprech- und Spielstücke, Orffspielkreis, Blockflöten- und Gitarrenunterricht u. a.

<b>Leitung:</b>	James Opoku-Pare
<b>Zeit:</b>	Sonntag, 28.08.2011, 15.00 Uhr bis Sonntag, 03.09.2011, 13.00 Uhr

**Anmeldung und Kosten bei:**  
Kath. Bildungswerk im Landkreis Forchheim  
Tel.: 09191 67275  
E-Mail: [info@kath-bildung-fo.de](mailto:info@kath-bildung-fo.de)  
[www.forchheimer-musikwoche.de](http://www.forchheimer-musikwoche.de)

## 12. FEUERSTEINER KUNSTWOCHE

---

### „In jedem steckt ein Künstler“

An Leistungen sind fünf fünf Übernachtungen im Einzelzimmer bzw. Doppelzimmer (je nach Wunsch), Vollverpflegung (vier Mahlzeiten täglich), künstlerische Anleitung und Begleitung, die Kursleitung und eine Exkursion enthalten.  
Materialien zum Selbstkostenpreis.  
Bitte gesonderten Prospekt anfordern.

<b>Leitung:</b>	Johannes Friedrich Gerda Poiger Gundelinde Friedrich
<b>Zeit:</b>	Montag, 12.09.2011, 09.30 Uhr bis Samstag, 17.09.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	210,00 Euro pro Person 400,00 Euro pro Ehepaar
<b>Anmeldung:</b>	bis 30.08.2011



## AUSZEIT FÜR DEMENZERKRANKTE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Ein Wochenseminar

*In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband in der Erzdiözese Bamberg und der Diakonie Bamberg Forchheim*

Eine Demenzerkrankung bedeutet für Angehörige einen radikalen Einschnitt in ihr Leben – oft plötzlich und in der Regel ohne Vorbereitung. Die mit der Erkrankung einhergehenden Veränderungen eines lieben und vertrauten Menschen stellen das bisherige Leben auf den Kopf und treiben pflegende Angehörige oft in eine chronische Überlastung, die schnell die letzten Kraftreserven aufbraucht. Eine anhaltende psychische Überlastung ist oft die Folge.

Das Seminar trägt bei, sich bewusst dieser neuen Realität Demenzerkrankung zu stellen und unterstützt pflegende Angehörige, eine Normalität, die die Erkrankung berücksichtigt, aufzubauen. Deshalb sind bewusst pflegende Angehörige zusammen mit den Erkrankten eingeladen. Es geht darum, die Erkrankung zu akzeptieren. Dazu gehört zu lernen, sich trotz der großen Beanspruchung zu entspannen, sich zu schützen und externe Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Im Mittelpunkt unseres Programms stehen Entspannung und Angebote zum Wohlfühlen. Aber auch Wissensvermittlung zur Alzheimerkrankheit und zum „richtigen Umgang“ mit dem/der Erkrankten. Zu bestimmten Zeiten übernehmen Mitarbeiter und Ehrenamtliche für Sie die Betreuung Ihres erkrankten Angehörigen – Sie können in dieser Zeit verschiedene Angebote zur Entspannung und Wissensvermittlung nutzen.

Interessierte bitte ausführlichen Prospekt gesondert anfordern.

**Leitung:** Matthias Matlachowski

**Zeit:** Montag, 04.10.2010, 11.00 Uhr bis  
Freitag, 08.10.2010, 13.00 Uhr

**Zeit:** Montag, 11.04.2011, 11.00 Uhr bis  
Freitag, 15.04.2011, 13.00 Uhr

**Kosten:** Eigenbeteiligung ca. 130,00 Euro pro  
Erkrankter und pflegender Angehöriger

## WECHSELJAHRE – EIN WORKSHOP FÜR FRAUEN VOR UND IN DEN WECHSELJAHREN

*In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Natürliche Familienplanung (NFP) in der Erzdiözese Bamberg*

Wechseljahre sind schweißtreibend. Aber nicht nur. Sie sind auch Zeit für Aufbruch und Neuorientierung mit viel Lebenserfahrung im Gepäck.

Mit anschaulichen Materialien, Musik, Texten und Bildern werden die körperlichen und seelischen Veränderungen in den Jahren des Wechsels verständlich dargestellt. Eine Reihe von Tipps zeigen Wege auf, wie wir im Alltag mögliche Beschwerden angehen können.

Der Workshop möchte zu einem wertschätzenden Umgang mit uns selbst ermutigen und Anregungen geben, unser Gleichgewicht in dieser Lebensphase zu finden.

**Leitung:** Angelika Schmitt  
Marianne Wahler-Seitz

**Zeit:** Samstag, 16.10.2010,  
09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kosten:** 30,00 Euro pro Erwachsene

**Anmeldung:** bis 02.10.2010



## FASTEN UND WANDERN

---

Heilfasten nach Dr. Lütznert gibt dem Körper Gelegenheit, Schlacken und Giftstoffe abzubauen. Es bietet die Möglichkeit, sich mit dem eigenem Ess- und Konsumverhalten auseinander zu setzen und dient der Hinführung zur gesunden vollwertigen Ernährung.

Fasten setzt Energien frei, die nur zu gerne in körperliche Aktivitäten umgesetzt werden möchten. In der schönen Fränkischen Schweiz werden wir täglich Wanderungen unternehmen, die in ihrer Dauer je nach Befinden der Gruppe gesteigert werden. Unser Ziel am Ende der Woche eine vierstündige mittelschwere Wanderung.

Teilfasten ist nach Rücksprache möglich.

<b>Leitung:</b>	Helene Hümmel
<b>Zeit:</b>	Montag, 18.10.2010, 10.00 Uhr bis Sonntag, 24.10.2010, 13.00 Uhr
<b>Zeit:</b>	Montag, 04.04.2011, 10:00 Uhr bis Sonntag, 10.04.2011, 13:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	250,00 Euro pro Erwachsener

## MEDITATIONSWOCHENENDE

---

### Loslassen

Wenn wir uns bewusst machen, dass Leben immer wieder loslassen bedeutet, werden wir intensiver, erfüllter und mutiger leben. Wenn wir die Angst vor Veränderung verlieren, können wir große Kraft gewinnen, vor allem die Kraft, uns selbst zu folgen. Wenn wir das Loslassen annehmen, werden wir erfahren, dass nach jedem Abschied wieder etwas Neues beginnt.

An diesem Wochenende wollen wir uns durch Übungen, Meditationen und Gespräche damit beschäftigen, was uns am Loslassen hindert und was wir brauchen, um uns mehr darauf einlassen zu können.

<b>Leitung:</b>	Marianne Meyer Barbara Rottmann
<b>Zeit:</b>	Freitag, 12.11.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag, 14.11.2010, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 29.10.2010



## „SELTSAM IST'S, IM NEBEL ZU WANDERN“

### Kinoexerziten

Kino als Andachtsraum: ein ausgewählter Kinofilm lädt uns täglich ein, den eigenen Lebensweg mit seinen vielfältigen Erfahrungen und Beziehungen zu betrachten und zu bedenken. Eine Chance, eigenem Leben und Glauben auf den Grund zu gehen und zu prüfen, ob und wie der eigene Kompass neu auszurichten ist. Gestaltet als Kinoexerziten geben diese Tage Raum zur persönlichen Zeit der Stille, für Gottesdienst und Gespräch. Nebenbei wird Gelegenheit sein für Wanderungen durch Nebel und letztes Herbstlaub. Erfahrungen mit Exerziten oder besondere Filmkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

<b>Leitung:</b>	Josef Ellner
<b>Zeit:</b>	Mittwoch, 17.11.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag, 21.11.2010, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	210,00 Euro pro Erwachsene
<b>Anmeldung:</b>	bis 03.11.2010

## HEIL-WERDEN IN MIR

In unserem Leben, in uns selbst und in unserem Umfeld begegnen wir oft vielem, was uns Energie raubt, was uns aus unserer Balance bringt, was uns krank macht. Unsere ganze Sehnsucht jedoch zielt auf Heilung, heil- werden, heil- sein.

Oft spüren wir diese Sehnsucht besonders in der Vorweihnachtszeit, wir sind offen für unsere ureigenen Wünsche. In diesen Wochen vor Weihnachten, der Vorbereitung auf die Geburt Jesu Christi, ist die Sehnsucht nach einer „heilen“ Welt besonders groß. Im selben Maße sind wir in dieser Zeit auch besonders empfänglich für heilsame Energien.

An diesem Wochenende wollen wir mit Tanz und Stille, mit Entspannung und einer kreativen Körper-Bild-Arbeit dem nachgehen. Alle, die ihrem Heil-werden auf der Spur bleiben wollen, sind herzlich eingeladen, sich dieses Wochenende Zeit zu nehmen und dem Geheimnis des Lebens ein Stück näher zu kommen.

<b>Leitung:</b>	Andrea Eichenmüller
<b>Zeit:</b>	Freitag, 17.12.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag, 19.12.2010, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 04.12.2010



## SPÜREN, WO MEINE SEELE TANZT

- Eine Woche ganz für mich -

Eingeladen sind alle, die die Zeit zwischen Fasching und Fastenzeit nutzen wollen, um den Alltag einmal hinter sich zu lassen.

„Eine Woche ganz für mich“ – wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig Zeit für sich selbst genommen? Im Alltag stellen wir unsere eigenen Bedürfnisse immer wieder hinten an, die vielfältigen Anforderungen in Familie und Beruf verlangen dies, doch dadurch fällt es uns zusehend schwerer, auf unsere innere Stimme zu hören und wahrzunehmen, was wir gerade brauchen.

Diese Woche zwischen Fasching und Fastenzeit lädt ein zum „Ausbrechen“ aus dem Alltag. Gemeinsam wollen wir diese Tage intensiv leben, sie mit Tanz und Bewegung, mit Natur-erfahren und kreativ-sein, mit still-werden und innehalten gestalten. Wir wollen hinspüren, wo unsere Lebensenergie pulsiert, was sie manchmal blockiert, um wieder einen neuen Zugang zu unseren ureigenen Quellen zu entdecken und mit mehr Lebendigkeit und Lebensfreude in den Alltag zurückzukehren.

<b>Leitung:</b>	Andrea Eichenmüller
<b>Zeit:</b>	Montag, 07.03.2011, 14.00 Uhr bis Freitag, 11.03.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	240,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 23.02.2011

## MEDITATIONSWOCHENENDE

Von guten Kräften wunderbar geborgen

Es gibt viele gute Kräfte in uns und um uns herum, die uns halten und stärken. Was sind meine eigenen Kraftquellen, aus denen ich schöpfe? Wie kann ich meine Kräfte weiterentwickeln und mich darüber hinaus von guten Kräften wunderbar geborgen fühlen? Denn es gibt im Leben auch immer wieder Situationen, in denen man an die Grenzen der eigenen Kräfte stößt und doch kann man spüren, dass es größere Hände gibt, die uns halten. Es liegt an uns, sich dieser höheren Macht vertrauensvoll zu öffnen.

An diesem Wochenende wollen wir durch Übungen, Meditationen und Gespräche versuchen, mehr Zugang zu allen guten Kräften zu finden.

<b>Leitung:</b>	Marianne Meyer Barbara Rottmann
<b>Zeit:</b>	Freitag, 11.03.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 13.03.2011, 13.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	105,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 26.02.2011



## AUFGERÄUMT MACHT GLÜCKLICH

---

### Feng Shui gegen das Gerümpel des Alltags

Feng Shui ist die chinesische Kunst, Häuser so zu bauen und Räume so einzurichten, dass Menschen sich darin wohl fühlen und ihr Energieniveau behalten oder sogar stärken. Nun werden wir vielleicht nicht gleich unser Haus umbauen oder unsere Wohnung völlig umgestalten wollen, aber Gerümpel haben wir alle. Jeder hat irgendwo Kisten mit Kram, den er eigentlich nicht mehr braucht, sich aber nicht wegzuwerfen traut, weil dieses oder jenes noch mal nützlich werden könnte; jeder hat unaufgeräumte Schubkästen, Regale, ganze Schränke voll mit Krempel, der nur Platz wegnimmt und das Suchen erschwert. Da hilft nur eines: Aufräumen, Ordnung schaffen, Aussortieren. Das schenkt Ihnen Freiräume, die aufatmen lassen. Wie wir uns von unnötigem Ballast befreien und so unsere gestaute Energie und damit unser ganzes Leben in Schwung bringen, erklärt dieser Workshop.

**Leitung:** Christiane Müller

**Zeit:** Samstag, 02.04.2011,  
09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kosten:** 65,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** bis 19.03.2011

## FENG SHUI ERLEBEN

---

### Exkursion ins Feng Shui Erlebnishaus Diepoltsdorf

Das Feng Shui Erlebnishaus Diepoltsdorf, ein fränkisches Bauernhaus aus dem Jahr 1866, ist nach wie vor in Familienbesitz und wurde 2006 - 2009 unter Anwendung der Prinzipien der chinesischen Raumgestaltungslehre „Feng Shui“ grundlegend saniert. Beim Hausbesuch erleben Sie die Verknüpfung von harmonischer Raumgestaltung in regionaltypischer Bauweise im Zusammenspiel mit natürlichen Materialien und Baustoffen, angepasst an modernen Wohnkomfort und die individuellen Bedürfnisse der Bewohner. Nehmen Sie viele Anregungen für Ihr Zuhause mit.

**Leitung:** Christiane Müller

**Zeit:** Samstag, 09.04.2011,  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kosten:** 15,00 Euro pro Person

**Anmeldung:** bis 26.03.2011



## LEICHTER LEBEN

---

Durch körperlichen und seelischen Ballast wird unser Leben schwer. Das Anliegen des Kurses ist es, übergewichtige Teilnehmer über einen längeren Zeitraum zu begleiten und zu unterstützen, um individuelle Wege zu einem leichteren Leben zu finden. Die drei Säulen des Seminars werden Ernährung, Bewegung und Selbsterfahrung sein. Es soll nicht darum gehen, eine weitere Diät auszuprobieren, sondern tiefere Ursachen für mein Essverhalten zu ergründen, um wirksame, zu mir passende Alternativen, entwickeln zu können. Dazu gehören auf jeden Fall auch Genuss und Entspannung!

Bitte gesonderten Prospekt anfordern.

- Leitung:** Barbara Rottmann  
Marianne Meyer
- Zeit:** Sonntag, 10.04.2011, 18.00 Uhr bis  
Samstag, 16.04.2011, 13.00 Uhr
- Zeit:** Freitag, 01.07.2011, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 03.07.2011, 13.00 Uhr
- Zeit:** Donnerstag, 06.10.2011, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 09.10.2011, 13.00 Uhr
- Anmeldung:** bis 27.03.2011

## MEDITATIVER TANZ

---

### Der Frühling und seine Tänze

Meditatives Tanzen ist ein Weg der Selbstfindung. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit jeglicher Art von Bewegung und die Erfahrung mit dem eigenen Körper. Wichtig ist auch die Kommunikation der Tanzenden untereinander ohne Sprache.

Zur Meditation im Tanz gehören Ruhe und Entspannung ebenso dazu wie die Freude an der Bewegung. Vieles, was uns beschäftigt, kann sich bei Musik und Tanz lösen und im Spiel mit Körper zum Ausdruck gelangen.

Für manchen erschließt sich im meditativen Tanzen auch die Möglichkeit einer Begegnung mit Gott ohne Worte. Tanz kann zum Gebet werden. Die Raumformen vieler Tänze sind voller uralter Symbole, deren geistige Kräfte sich den Tanzenden erschließen, während sie den Bewegungsabläufen nachspüren.

In unserem Kulturkreis ist der sakrale Tanz (sakral = heilen) kaum mehr bekannt; für andere Völker gehört Tanz und Gebet schon immer zusammen. Wir können von ihnen lernen.

Dieser Kurs wendet sich daher an Menschen, die Freude haben an Bewegung und Tanz und eine andere Art des Betens kennen lernen wollen.

All das soll einfließen in einen (Wort-)Gottesdienst, den wir als Höhepunkt des Wochenendes am Sonntagmorgen gemeinsam gestalten und feiern wollen.

- Leitung:** Bruder Georg Schmauber
- Zeit:** Freitag, 06.05.2011, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 08.05.2011, 13.00 Uhr
- Kosten:** 125,00 Euro pro Person
- Anmeldung:** bis 23.04.2011



## WENN UNSERE SEELE AUF REISEN GEHT...

### - Jakobswege in Franken -

Im Pilgern lässt sich das Menschsein tiefer erfahren:  
Wer aufbricht, öffnet sich. Wer wandert, wandelt sich. Unterwegs kann sich innerlich vieles bewegen.

Weggeschichten aus der Bibel, anderer Pilger und unsere eigenen Weg-Erfahrungen werden uns begleiten, uns Anstoß geben, Impulse setzen.

Wonach sehnen wir uns, wenn wir aufbrechen, wenn wir uns auf den Weg machen?

Unsere Pilgerroute führt in drei Tagesetappen (ca. 10 - 15 km pro Tag), die unter den Themenschwerpunkten „Sehnsucht und Aufbruch“, „Schweigen und Beten“, „Anstrengung und Ankommen“ stehen, von Pegnitz durch die abwechslungsreiche Landschaft der Fränkischen Schweiz bis nach Hiltpoltstein. Den Rahmen bieten geistliche Impulse, Übungen zur inneren Achtsamkeit und ein Pilgertottesdienst.

Wir übernachten in der KLVHS und werden von dort zur jeweiligen Tagesstrecke gefahren.

<b>Leitung:</b>	Andrea Eichenmüller
<b>Zeit:</b>	Donnerstag, 12.05.2011, 18.00 Uhr bis Sonntag, 15.05.2011, 16.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	135,00 Euro pro Person
<b>Anmeldung:</b>	bis 28.04.2011

## FEUERSTEIN-COACHING

- Schlaglöcher im Unternehmen?
- Schlaglöcher in der Familie?
- Schlaglöcher in der Unternehmerfamilie?
- Schlaglöcher im Familienunternehmen?

Dann sind Sie bei mir richtig!

Feuerstein-Coaching ist ein verhaltensändernder Prozess, der Ihre Probleme löst. Er versetzt Sie in die Lage, die Ursachen dieser Probleme in der Familie oder im Unternehmen aus eigener Kraft zu beseitigen. Feuerstein-Coaching wirkt im Hier und Jetzt wie der Funke aus einem Feuerstein, wenn die Schlagtechnik beherrscht wird: Obwohl winzig und von kurzer Lebensdauer setzt der Funke einen guten und langen Veränderungsprozess in Gang.

Seit 1986 arbeite ich als Coach für Führungskräfte und für Inhaber internationaler und mittelständischer Unternehmen. Meine Spezialgebiete sind die Entwicklung von Führungskompetenz, Initiierung von Veränderungsprozessen in Unternehmerfamilien, Familientherapie und Work-Life-Balance-Themen.

Interessiert?

Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme:

Dr. Jörg Hahn  
Burg Feuerstein 9  
91320 Ebermannstadt  
Tel.: 0171 2213554  
hahn@tbn-consulting.de  
www.tbn-consulting.de



## VERANSTALTUNGEN

### Jugendhaus Burg Feuerstein

#### Katholische Landjugendbewegung

#### Katholische Landvolkbewegung

Wir weisen auf das Programm des benachbarten Jugendhauses Burg Feuerstein hin mit seinen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Nähere Informationen über die Nutzung des Hochseilgartens erhalten Sie im Jugendhaus Burg Feuerstein. Beachten Sie bitte auch die Programmangebote der Katholischen Landjugendbewegung (KLB) und der Katholischen Landvolkbewegung (KLB).

Die Programme können angefordert werden bei:

### Jugendhaus Burg Feuerstein

91320 Ebermannstadt  
Tel.: 09194 7674-0  
Fax: 09194 7674-10  
E-Mail: [anmeldung@burg-feuerstein.de](mailto:anmeldung@burg-feuerstein.de)  
Internet: [www.burg-feuerstein.de](http://www.burg-feuerstein.de)

### KLJB Diözesanstelle Bamberg

Kleberstr. 28  
96049 Bamberg  
Tel: 0951 8688-48  
Fax: 0951 8688-66  
e-mail: [info@kljb-bamberg.de](mailto:info@kljb-bamberg.de)  
Internet: [www.kljb-bamberg.de](http://www.kljb-bamberg.de)

### Kath. Landvolkbewegung

Heinrichsdamm 32  
96047 Bamberg  
Tel. 0951 92306-80  
Fax 0951 92303-24  
E-Mail: [klb.ba@t-online.de](mailto:klb.ba@t-online.de)  
Internet: [www.klb-bamberg.de](http://www.klb-bamberg.de)

## LANDWIRTSCHAFTLICHE FAMILIENBERATUNG ERZDIÖZESE BAMBERG

### Wir sind für Sie da, wenn....

- wichtige Entscheidungen auf dem Hof und in der Familie anstehen,
- Streit das Leben auf dem Hof schwer macht,
- die nächste Generation den Betrieb (nicht) übernimmt,
- finanzielle Schwierigkeiten zu bewältigen sind,
- die Arbeit über den Kopf wächst,
- der Betrieb und die Familie in Krisen geraten,
- das Miteinander in der Partnerschaft oder zwischen den Generationen nicht mehr funktioniert,
- Sie jemanden suchen, um sich auszusprechen.

### Unsere Beratung – Schritte zur Bewältigung

- Sie finden in vertrautem und geschütztem Rahmen einen aufmerksamen Zuhörer.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungswegen und begleiten Sie bei der Umsetzung.
- Sie können anstehende Entscheidungen mit einem neutralen Berater besprechen.
- Wir helfen Ihnen Gespräche in der Partnerschaft oder Familie konstruktiv zu führen.
- Wir ermutigen Sie, neue Blickrichtungen zu suchen und Wege zu wagen.
- Sie stärken durch unsere Unterstützung ihre Verhandlungsposition bei Behörden und Gläubigern.

Die Beratung erfolgt am Telefon, in der Beratungsstelle oder vor Ort auf dem Hof.

Neben einen hauptamtlichen Berater gibt es ein Team von geschulten und kompetenten ehrenamtlichen Mitarbeitern, die selbst Bauern und Bäuerinnen sind oder aus der Landwirtschaft kommen. Die Gespräche sind ein seelsorglicher Auftrag der Kirche von Bamberg. Sie sind kostenlos und finden vertraulich statt.

### Landwirtschaftliche Familienberatung der Erzdiözese Bamberg

Schlegelleithe 3, 91320 Ebermannstadt  
Tel.: 09194 7967-67  
Mobil: 0171 3019988  
Fax: 09194 7967-29  
E-Mail: [lfb-bamberg@t-online.de](mailto:lfb-bamberg@t-online.de)



**BITTERMANN, ERWIN**  
Forstingenieur (FH), Forstamtsrat, Bayerische Forstverwaltung.  
seit 1990 Ausbildungsbeamter Bayer. Forstverwaltung. Seit 2005 Bildungsbeauftragter AELF Bamberg (für die Landkreise Bamberg und Forchheim)



**DENZLER, GABI**  
Diplom-Pädagogin (Univ.), seit 2001 Referentin der Katholischen Landvolkbewegung Erzdiözese Bamberg, vielfältige Erfahrungen in Jugend- und Erwachsenenbildung. Ehemalige Jahrespraktikantin der KLVHS.



**DOTTERWEICH, MATHILDE**  
Hauptkurs 1973, staatl. Geprüfte Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung, Bäuerin eines Haupterwerbsbetriebes. Verheiratet, drei erwachsene Kinder.



**EICHENMÜLLER, ANDREA**  
Diplom-Sozialpädagogin (FH), verschiedene Aus- und Fortbildungen in den Bereichen syst. Organisationsentwicklung, meditative Tänze, New Dance sowie Tanz- und Ausdruckstherapie, seit 2004 selbständig im eigenen Bioladen und als Tanztherapeutin.



**ELLNER, JOSEF**  
Diplomtheologe, Kinobetreiber, Motorradpilger, Wanderer, verheiratet, drei Kinder.



**FLEISCHMANN, CARMEN**  
Hauptkurs 1994; Kräuterpädagogin; Kulturführerin in der Fränkischen Schweiz; Mitarbeiterin im Bauernmuseum in Frensdorf.



**FRIEDRICH, JOHANNES**  
Diplomsozialpädagoge (FH), Rentner, Teilnahme an verschiedenen Malkursen für Aquarell/Acryl, Organisation der Feuersteiner Kunstwoche seit 1999



**DR. PHIL. HAHN, JÖRG**  
Studium Wirtschafts- und Geisteswissenschaft, Forschungsaufenthalt in Stanford, Promotion, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Marketingsvereins „Metropolregion Nürnberg“, Coach für Führungskräfte und Mitbegründer TBN Living Communication AG, Autor „Living Management“, Lehrauftrag für „Führung und Sozialkompetenz“ an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule in Nürnberg.



**HAMPER, KARIN**

Diplom.-Ing (FH), Studium: 1. Innenarchitektur - Design, FH Coburg, 2. Denkmalpflege, Universität Bamberg. Nach dem Studium beschäftigt in Würzburg, Zürich, Bamberg Lehrauftrag an der FH Coburg. Nun angestellt in Bayreuth, Ingenieurbüro Burges und Döhning im Bereich Denkmalpflege: Bauleitung, Sicherheitskoordinator, Vermessung. Seit 2006 Referentin beim KDFB. Ledig, einen Sohn.



**HEINRICH, CHRISTINE**

Dipl.- Theologin, Pastoralreferentin, z. Z. in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Pfarrei Eggolsheim tätig. Verheiratet, zwei Töchter.



**HOLZSCHUH, MATTHIAS**

Seit 2006 Student der Elektro- und Energietechnik an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1999 ehrenamtlich in der Kinder und Jugendarbeit in der Pfarrei Litzendorf tätig. Seit 2006 Leiter der katholischen Jugend Litzendorf. Seit 2003 als Kinderbetreuer an der Landvolkshochschule am Feuerstein tätig. Bisher durchgeführte Freizeiten als Kinderbetreuer an der KLVHS Feuerstein: Ostern für junge Familien, Pfingsterlebnistage, Väterfreizeiten, Kinderfreizeiten... Seit 2010 Leiter der Kinderfreizeit.



**HÜMMER, HELENE**

Absolventin Fernstudium Theologie im Fernkurs; Nordic Walking Guide (BLV); PGR-Vorsitzende; Erstkommunionvorbereitung; Ministrantenarbeit; Ökumenearbeit im Bibel-Erlebnis-Haus in Nürnberg.



**KAULEN, GABI**

Lehrerin Sekundarstufe II (Musik u. Religion), Bildungsreferentin am Bischöfl. Jugendbildungshaus Haus Eich in Aachen, Ausbildung in Klientenzentrierter Psychotherapie und Personenzentrierter Psychologie am IPP in Heidelberg, Referentin für Hochschule und Frauenfragen an der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen, Lehrauftrag für Kommunikations- und Konfliktberatung in Aachen, Schulevaluatorin und Gesprächs-therapeuthin (HPG) in eigener Praxis, verheiratet, zwei Kinder.



**KAULEN, HANS-PETER**

Dipl.-Theol, Studium TQM (Total Quality Management), Referent für politische Bildung und Internationales in Aachen und Bonn, seit 2001 Leiter Jugendhaus Burg Feuerstein, verheiratet, zwei Kinder.



**KELLER, MECHTHILD**

Diplom-Sportwissenschaftlerin, Pädagogin, Ehemalige Spielerin im DHB Nationalteam, Qualifizierung als „Train the Trainer Professional“ Universität Hamburg, Weiterbildung in „Gewaltfreier Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg, 3 jährige Weiterbildung zur Selbstbehauptungstrainerin (Wen Do), Lehrbeauftragte FH Kiel, Seit 1994 selbstständige Trainerin und Dozentin.



**KERN, HELGA**

Evangelische Pfarrerin i. R., verwitwet, drei Söhne, lebt in Nürnberg, engagiert sich noch im kirchlichen Leben in Nürnberg, malt seit 20 Jahren Ikonen, Schülerin von Peter Bauer, leitet auch Ikonenmalkurse im Geistlichen Zentrum auf dem Schwanberg und in der Evangelischen Bildungsstätte Kloster Germerode in Hessen.

### KERSCHENSTEINER, SR. SIGRID

Franziskusschwester von Vierzehnheiligen, Gemeindereferentin in Gößweinstein, Referentin für religiöse Kurse und Lebensfragen, Ansprechpartnerin und Mitarbeiterin im Team des Projekts „Wohnen in der Heimat“ im Haus Elisabeth in Gößweinstein.



### MEYER, MARIANNE

Psychotherapeutin (HPG), Cranio-Sakral-Therapeutin, in eigener Praxis tätig. Langjährige Erfahrung und Ausbildung in verschiedenen Meditations- und Entspannungstechniken. Dozentin und Supervisorin an verschiedenen Bildungseinrichtungen und im sozialen Bereich. Therapeutische Arbeit mit Pferden.



### KRODER, FRITZ

Hauptkurs 1979; Vorsitzender der Ehemaligengemeinschaft und des Trägervereins der KLVHS Feuerstein; Nebenerwerbslandwirt; Leiter der Landw. Familienberatung; Landwirtschaftsmeister; verheiratet; eine Tochter.



### MÜLLER, CHRISTIANE

Feng Shui Beraterin (SGD) und Aufräumcoach, Dipl. -Verwaltungswirtin (FH), Hauptkursabsolventin im Jahr 2000.



### LÖBLEIN, KURT

Gymnasiallehrer (Oberstudiendirektor) im Ruhestand, Studium der Theologie, Germanistik und Geschichte in Innsbruck (K. Rahner), München, Würzburg und Berlin; Berufstätigkeit in Erlangen, Fürth und Pegnitz (u. a. Erzieher und Direktor des Internats); seit 1972 nebenberuflicher Diakon; verheiratet, zwei Töchter.



### NEUNER, HEINER

Theologe und Pädagoge, Master of Business Administration (MBA) der University of Wales, Führungskräftekurs Bad Schönbrunn (Schweiz/Zug); von 1979 – 1984 Referent für Theologische Bildung in Frankfurt am Main; seit 1984 Leiter der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein; verheiratet, fünf Kinder.



### MAUSFELD, HANNE

Studium: Erziehungswesen, Psychologie und Soziologie; Weiterbildung: Germanistik, Theologie, Kreatives Schreiben; seit 2003 eigene Schreibseminare; ausgebildete geistliche Begleiterin.



### OPOKU-PARE, JAMES

Geboren in Ghana/Westafrika, Musikpädagoge und Kirchenmusiker, 35 Jahre Tätigkeit als Musikschullehrer an der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen, langjährige Personalratstätigkeit, Honorar- und Lehrtätigkeit beim Orff Institut des Mozarteums Salzburg, bei der Universität Augsburg, der Cussanos Akademie in Brixen/Italien, und dem Fidula Verlag, Chorleiter verschiedener Chöre, zahlreiche Konzerte, kulturelle Begegnungen und vieles mehr...



**PFEUFER, ELKE**

Hauptschullehrerin (in Elternzeit), langjährige Mitarbeit in der Pfarrgemeinde (u. a. Jugendarbeit, Kindergottesdienste), Hauptkurs 1993 an der KLVHS, verheiratet, drei Kinder.



**DR. PFEUFER, MATTHIAS**

Hauptschullehrer, langjährige Tätigkeit in der Religionslehrerbildung, z. Zt. wissenschaftlicher Referent am Religionspädagogischen Zentrum in München, Mitarbeit in der Pfarrgemeinde (u. a. „Eine Welt“), verheiratet, drei Kinder.



**POIGER, GERDA**

Lehrerin und Rektorin im Ruhestand mit Schwerpunkt Fach Kunstziehung, Weiterbildungen bei Faber-Castell und an der Europäischen Kunstakademie Trier.



**ROTTMANN, BARBARA**

Verwaltungsangestellte und Qualitätsbeauftragte der KLVHS, Ayurveda-Masseurin, Anleiterin in christlicher Meditation, zwei Töchter.



**SCHMAUBER, BRUDER GEORG**

Franziskaner, bekannt als Brother Tschortsch, unterrichtet seit vielen Jahren Sakralen Tanz (inkl. meditative, religiöse, liturgisch Tänze), arbeitet als Referent im Meditationshaus Dietfurt, tätig als Zauberer, Clown und Künstler.



**SCHMIDT, SUSANNE**

Hauptkurs 2001; Vorsitzende der Ehemalingemeinschaft; Diplomsozialpädagogin (FH) mit Schwerpunkt Theater und Darstellendes Spiel; ehemalige Jahrespraktikantin der KLVHS.



**SCHMITT, ANGELIKA**

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Leiterin des Fachbereichs für Natürliche Familienplanung (NFP) in der Erzdiözese Bamberg, MFM-Projektzentrale, EPL-Trainerin, Kurse für Frauen in den Wechseljahren, verheiratet, 3 Kinder.



**SCHRAUT, GERLINDE**

Landwirtschaftliche Familienberaterin; Psychotherapeutische Beratung in eigener Praxis. Verheiratet, drei Kinder.



SCHÜTZ, REINER

Freier Grafiker und Künstler, Studium für Grafik-Design an der FH Nürnberg, Studium der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, ledig.



SCHWAAB, KLAUS

Diplomagraringenieur, staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landbau; seit 1992 Agrarreferent der KLVHS Feuerstein, seit 2005 Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg. Verheiratet, zwei Kinder.



SCHWARZMANN, MICHAELA

Künstlerin, Ausbildung zur Porzellanmalerin und Dekorentwerferin, Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, Kunsterzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik, Bamberg und Dozentin der Volkshochschule Forchheim (Kinder- und Erwachsenenurse), verheiratet, drei Kinder.

DR. STAHL, WOLFGANG

Studium katholische Theologie und Erwachsenenpädagogik an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Leiter der kath. Bildungswerke Bayreuth, Kulmbach und Hof, Diözesanbeauftragter für das kath. Bibelwerk. Verheiratet, zwei erwachsene Töchter.



THEILER, P. RUDOLF

Ordenspriester, Karmelit, Dipl. theol., Zusatzausbildungen: Bibliodrama, Geistliche Beratung, Organisationsberatung. Pfarrer in Ebern (80 %), Direktor der Johannes von Kreuz Akademie e. V. Erlangen.



THOMA, EWALD

Studium Vermessungstechnik, Studium der Theologie von 1964 bis 1970, seit 1983 Pfarrer in Dankenfeld, seit 1990 Landvolkseelsorger der Erzdiözese Bamberg, Leiter des Erwachsenenbildungswerks der KLB, 2. Vorsitzender Erwachsenenbildungswerk Bamberg Land, seit über 30 Jahre Referententätigkeit.



DR. ULM, HERMANN

Lehrer an der Hauptschule Gräfenberg und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Erlangen-Nürnberg (Bereich Geographie). 1. Bürgermeister der Gemeinde Kunreuth, Kirchenvorstand und Kirchenmusiker. Verheiratet, ein Kind.



VIETH, MONIKA

Seit 1995 Leiterin WEISSER RING e. V. Forchheim (Stadt und Landkreis), Trägerin der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2003 beruflicher Ruhestand, vorher Leiterin Fachbereich-Verwaltung Universität Erlangen-Nürnberg, verheiratet, eine Tochter.

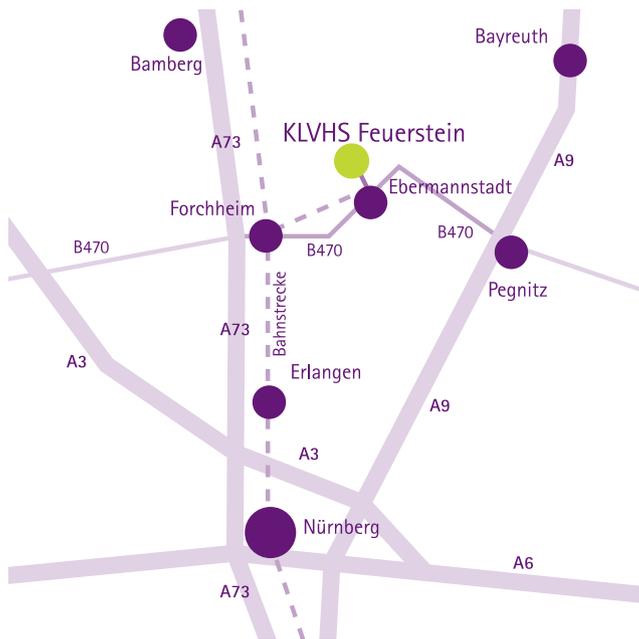
Mit der Bahn:

Bis Forchheim/Ofr., dort umsteigen und dann weiter bis zum Bahnhof Ebermannstadt

Mit dem Auto:

Von der A73 oder der A9 auf die B470 bis Ebermannstadt.  
An der Klinik Fränkische Schweiz fahren Sie dann bergaufwärts zum Feuerstein

Anfahrtsskizze:



Absender:

Tel:

E-Mail:

An die  
Landvolkshochschule  
Feuerstein  
91320 Ebermannstadt



Bitte freimachen

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Kurs /Seminar:

.....  
vom ..... bis .....

..... Erwachsene (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail): .....

.....

..... Kinder (Name, Geburtsdatum): .....

.....

Ich wünsche vegetarische Kost

ich muss folgende Diät halten: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass meine Adresse ausschließlich zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die obige Veranstaltung an die Teilnehmer weitergegeben werden darf.

Datum: ..... Unterschrift: .....

